

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

25. September 2025

75. Jahrgang / Nummer 39

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Stadt Schiltach
Herbstkonzert
26.09.2025



Solina Cello Ensemble
„We will rock it“

Ort: Katholische Kirche Schiltach
Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei!



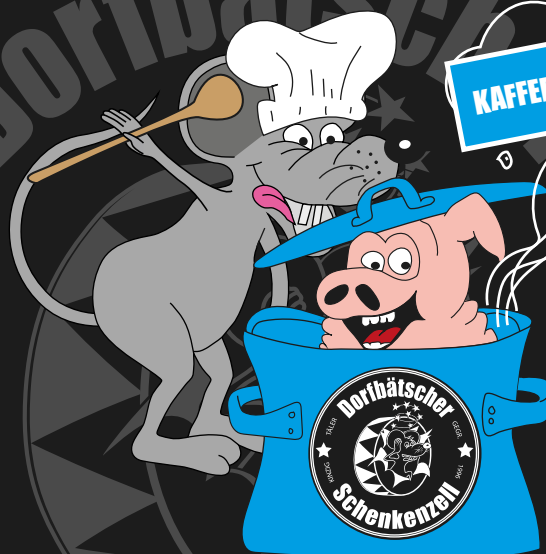
SCHLACHTPLATTE

03.10.2025

ab 11:00 Uhr

TURNHALLE
SCHENKENZELL

KAFFEE & KUCHEN



„BESTE, LECKERSTE, GRÖSSTE IM UMKREIS“



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 40

Der Redaktionsschluss in KW 40 verschiebt sich auf Grund des Feiertages "Tag der Deutschen Einheit" auf Montag, 29. September, 10 Uhr.
Das ANB erscheint am Donnerstag, 02. Oktober.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2025

Im Landkreis Rottweil erfolgt vom **13. September** bis zum **18. Oktober** die zweite mobile Problemstoffsammlung des Jahres 2025.

In allen Ortschaften besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben.

Folgende Termine sind für Schiltach und Lehengericht vorgesehen:

Schiltach, Obere Bahnhofsbrücke: Di., 30.09. von 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Vorderlehengericht, Gemeindehalle: Di. 30.09. von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr

Hinterlehengericht, Alte Mühle: Do. 16.10.2025 von 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdünner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) dürfen über den Hausmülleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Fälligkeit der Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren

Am 30. September 2025 ist die dritte Vorauszahlungsrate der Wasser- und Abwassergebühren 2025 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Vorauszahlungsbescheid 2025 angegebene Rate zum 30. September 2025 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 30. September 2025 von ihrem Konto abbuchen.

Respekt, Dankbarkeit und Anerkennung für Kruno Ritteser

Schon seit Jahrzehnten eigentlich fällt den Besuchern des Fachwerk-, Flößer- und Gerberstädtchen Schiltach der reichhaltige Blumenschmuck im öffentlichen wie im privaten Bereich positiv auf.

Diesen öffentlichen wie auch privaten Blumenschmuck in Schiltach und Lehengericht zu erhalten und zu pflegen erfordert viel Zeit und vor allem Ausdauer. Der Aufwand für die Pflege ist in den letzten Jahren nicht geringer geworden. Dies hat vor allem einen Grund: Die zunehmende Hitze und trockene und heiße Sommermonate! Aber auch Dauerregen bringt verstärkten Einsatz für die Blumenunterhaltung mit sich.

Täglich viele Stunden in Schiltach im Einsatz, und das auch an Feiertagen und Wochenenden, ist und war dabei der frühere städtische Mitarbeiter Kruno Ritteser. In den Anfangsjahren noch mit bescheidenen Gerätschaften, dann mit Mofa und Anhänger für die Wasserbehälter und in den letzten Jahren mit dem ihm eigenen "Wasser-Mobil." Er hegt, pflegt, zupft die Blumenkästen und wässert wo es nur geht, um den öffentlichen Blumenschmuck in seiner vollen Pracht zu erhalten.

Heuer hat er nun sein 60jähriges Jubiläum als „Blumenflüsterer“ bei der Stadt Schiltach. Zunächst im aktiven Dienst im städtischen Bauhof und nach seinem Ruhestand ab 01.01.2008 im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung. Mit großer Dankbarkeit blickt man bei der Stadt Schiltach auf diese großartige Leistung zurück.

Dies zur großen Freude der meisten Schiltacher und der unzähligen Tagestouristen, die das „Städtle“ bevölkerten und welche den schönen öffentlichen und den vielfältigen privaten Blumenschmuck immer wieder ausdrücklich lobten.

Vielfach dienen die Blumen als herrlicher Hintergrund für Erinnerungsfotos, die ja so zahlreich in Schiltach „geschossen“ werden.

Auch in verschiedenen Reisebroschüren sind immer wieder Bilder mit Schiltach Motiven zu finden, im Vordergrund herrlicher Blumenschmuck und im Hintergrund die schönen Fachwerkhäuser ob einzeln oder als Ensemble.

Bürgermeister Thomas Haas und Stadtbaumeister Roland Griefhaber ließen es sich selbstverständlich nicht nehmen, Kruno Ritteser ihre große Dankbarkeit und Wert-

schätzung persönlich zu übermitteln. „Man könne diese Leistung nicht genug würdigen und zolle Kruno Ritteser absoluten Respekt für diese jahrzehntelange Arbeit im Schiltacher Städtle!“



Bürgermeister Thomas Haas (links) und Stadtbaumeister Roland Grieshaber (rechts) dankten Kruno Ritteser für das jahrzehntelange Engagement am Schiltacher Blumen-schuck.

Foto: A. Hoffmann

Gewerbliche Leerstände im Schiltacher Städtle werden abgebaut

Nicht nur im „Vorstädtle“ sondern auch direkt am Ausgang zum Marktplatz im Schiltacher Städtle waren städtische Immobilien von Leerständen betroffen.



Doch es tut sich was: Allerspätestens zum Bauernmarkt im Oktober soll wieder Leben in die kleine Gewerbefläche unter dem „Museum am Markt“ (Marktplatz 13) kommen. Keevin Aroco und Sven Hübner werden hier einen Souvenir-Shop eröffnen. Das Duo ist bislang unter dem Namen „Mützenfritze“ in Schenkenzell bekannt.

Bald schon könnt ihr hier in Schiltach Mützen, Caps, Souvenirs, Postkarten und vieles mehr erwerben oder euch personalisierte Geschenke machen lassen.

Man ist sogar bestrebt, schon am 11. Oktober 2025 zu öffnen. Somit hätte man auch schon mal einen Probelauf für den Bauernmarkt und eventuell noch die Zeit, um noch nachzubessern, falls dies nötig wäre.

Im Objekt Hauptstraße 7 in Schiltach wird die Gewerbefläche der Stadt Schiltach derzeit umgebaut, es gibt kleine bauliche Änderungen! Doch was ist der Grund? Als bald werden hier Büroräume für „Wanderreisen/Tagesfahrten/Fernreisen Familie Rombach – mit Fahrschule“ öffnen – der Einzug ist für November/Dezember geplant.

Bei der Stadt Schiltach freut man sich, dass damit Leerstände abgebaut und wieder mehr Leben ins Städtle kommt und wünscht den Pächtern natürlich ganz viel Glück und Erfolg für ihre Vorhaben!

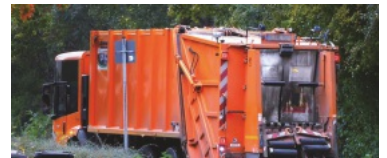


Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Leerung ist am Montag, 29. September und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 10. November.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 4. Oktober** geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 26. September geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 26. September abgeholt.

Termin für die Problemabfuhr ist am 30. September. Nähere Informationen stehen im amtlichen Teil.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

SOMMERFERIEN PROGRAMM

2025

Das war los im Sommerferienprogramm:

Helfen steht jedem



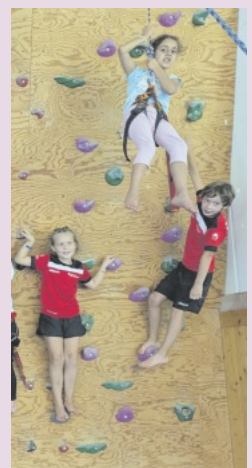
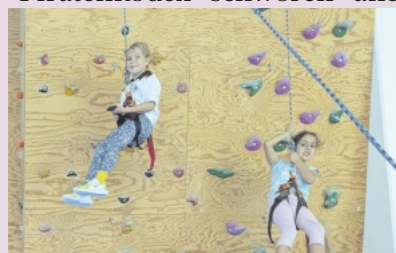
Zeit für eine kurze Pause mit einer kleinen Stärkung. Im zweiten Teil stand das Auffinden einer Person und das genaue Vorgehen in so einer kritischen Situation im Mittelpunkt. Die stabile Seitenlage wurde hier von den Kindern mit viel Begeisterung geübt. Am Ende erhielt jedes Kind zur Erinnerung ein kleines Präsent mit Gummibärchen und Pflaster.

Auf großes Interesse stieß das Angebot des Jugendrotkreuz Schil-
tack / Schenkenzell beim Ferienprogramm. 15 Kinder erhielten eine
Einführung in die Erste Hilfe. Gestartet wurde mit den wichtigen 5
W-Fragen für den Notruf 112. Danach wurde das richtige Vorgehen
bei verschiedenen Verletzungen besprochen. Die passenden Ver-
bände wie Hand -, Ellenbogen - und Kopfverband übten die Kinder
gegenseitig und legten auch gleich noch ein Dreieckstuch zur Stabi-
lisierung des ver-
letzten Armes an.
Nach so viel In-
put war es dann



Piraten erobern die Kletterwand

14 Kinder verwandelten sich in der Gerätehalle zu Piraten. Um die Takelage (Kletterwand) zu erobern, mussten sich die Piraten ordentlich aufwärmen und dehnen. Da wurde über die Planken balanciert, über wogende Wellen (Trampolin) gereist und durchs tiefe Meer (Schnitzelgrube) geschwommen. Beim eifrigen Klettern erreichten alle Piraten die Mastspitze und konnten die Schatztruhe mit leckerem Eis erbeuten. Frei nach dem Piratenkodex schworen alle, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Danke an Amelie, Zoe, Leni und Lena, die die Kinder sicherten.





Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm:

Montag, 29.9.2025

ab 18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455 oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 30.9.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Mittwoch, 1.10.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Mr. X ist mal wieder im Städtle unterwegs. Mithilfe von diskreten Hinweisen kommen ihm die Verfolger/innen (hoffentlich) auf die Spur. Ein außergewöhnliches, spannendes Stadtspiel wartet auf die Jugendtreffbesucher/innen.

Liebe Eltern,

der „Treff ab 4“ ist ein offener Treff für alle Kinder / Jugendlichen ab der 4. Klasse. OFFEN bedeutet mittwochs, dass sich die Besucher/-innen im und um den Jugendtreff bewegen können wie sie möchten. Das bedeutet auch, dass sie jederzeit kommen und gehen und auch im Städtle unterwegs sein können. Im Jugendtreff sind immer Mitarbeiter/innen des Kinder- und Jugendbüros anwesend.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wie es mit dieser „Freiheit“ umgehen darf und soll.

18.30 – 20 Uhr Jungstreiff (ab der 5. Klasse)

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt zum Vogt auf Mühlstein

Zum herrlich gelegenen Vogt auf Mühlstein auf 550 m über dem Harmersbach- und Nordrachthal führt uns diese Nachmittagsfahrt. Bei Kaffee und Kuchen weiß die „Magd Zetzel“ unter dem Titel „Was die Alten einst erzählten“ so allerhand rund um den Mühlstein zu erzählen. Später gibt es auch das Vesper dort.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	13.50 Uhr
Kath. Kirche	13.53 Uhr
Häberlesbrücke	13.55 Uhr
Bahnhof	14.00 Uhr
Vor Heubach	14.02 Uhr

Die Fahrt kostet 5 €. Anmeldungen möglich ab Montag, 29.09., 9 Uhr, im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 25. September, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 26. September, 20:00 Uhr

Stadt Schiltach

Herbstkonzert: Solina Cello Ensemble

Katholische Kirche

Freitag, 26. September, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Dienstag, 30. September, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Mittwoch, 01. Oktober, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Multivisionsshow – Bertram Rueb: Weites Land Mongolei

Friedrich-Grohe-Halle

Celloklänge, die rocken – „Solina Cello Ensemble“ spielt in Schiltach

Am Freitag, den 26. September 2025, lädt die Stadt Schiltach zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis ein: Um 20:00 Uhr gastiert das Solina Cello Ensemble in der katholischen Kirche – mit dem Programm „We will rock it“, das Balladen und Rockklassiker auf einzigartige Weise neu interpretiert.

Die beiden Musikerinnen Lisa Pokorny und Katrin Baniel sind dem Schiltacher Publikum bereits bestens bekannt. Nach zwei eindrucksvollen Auftritten in der evangelischen Stadtkirche kehren sie nun mit einem neuen Programm zurück. Im Mittelpunkt stehen diesmal die größten Pop- und Rocksongs der Musikgeschichte – leidenschaftlich und klangvoll dargeboten auf zwei Celli.

Das Cello, das der menschlichen Stimme in Tonlage und Ausdruck besonders nah kommt, verleiht Klassikern wie Nothing Else Matters, Eye of the Tiger, Daddy Cool, Smoke on the Water oder The Show Must Go On eine ganz eigene, emotionale Tiefe. Auch Songs von Ed Sheeran, U2 oder den Beatles stehen auf dem Programm – begleitet von modernen Beats und Einspielungen, die das Konzerterlebnis erweitern.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und atmosphärisch dichten Konzertabend freuen – mal mitreißend, mal berührend, immer überraschend.

Der Eintritt ist frei. Die katholische Kirchengemeinde bietet eine kleine Bewirtung an. Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab ca. 19:30 Uhr.



Faire Woche 2025 - GEMEINSAM DIE VIELFALT DES FAIREN HANDELS ENTDECKEN!

Der Faire Handel tritt in vielerlei Hinsicht für mehr Vielfalt ein:

- Mit schonenden Produktionsweisen trägt der Faire Handel zum Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bei.
- Menschen am Anfang der Lieferketten begleitet der Faire Handel dabei, sich an sich verändernde Lebensbedingungen anzupassen und neue Vermarktungsmöglichkeiten und Einkommensquellen zu erschließen. Diese Vielfalt an Optionen stärkt ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen und schafft neue Zukunftsperspektiven.
- Fair-Handels-Organisationen setzen sich für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft ein. Sie ermutigen, dazu, öffentlich Stellung gegen Rechtsextremismus zu beziehen. Einige Unternehmen nutzen ihre Produkte, um klare Zeichen für Demokratie und gegen Rassismus zu setzen.
- Hinter jedem fair gehandelten Produkt stehen Menschen mit ihren Geschichten, Erfahrungen und Herausforderungen. Besonders Kleinbäuer*innen spielen eine zentrale Rolle in der globalen Ernährungssicherung. Fairer Handel fördert ihre Entwicklung, unterstützt innovative Ansätze und stärkt den Dialog.

Die vielen tollen und leckeren Produkte des Fairen Handels sind der beste Beweis dafür, dass Vielfalt gewinnt! Noch mehr Informationen unter faire-woche.de <<http://faire-woche.de>>.

Vereinsmitteilungen



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Handball-Förderverein Schiltach e.V.
am Donnerstag den 16.10.2025 um 20:00 Uhr im Gasthaus ZUM KREUZ in Schiltach

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand schriftlich mit Begründung spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



FAIR HANDELN
Vielfalt erleben!



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 26.09.2025, 17:00 Uhr

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um **17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Niederlagen in Lahr – ERSTE verliert Topspiel

Kreisliga B, 5.Spieltag

TGB LAHR II – SPVGG SCHILTACH II 6:0

Kreisliga A Süd 5. Spieltag

TGB LAHR – SPVGG SCHILTACH 3:1

Im Topspiel der Kreisliga A Süd behielt die TGB Lahr am Ende die Oberhand und eroberte sich mit einem 3:1 Erfolg die Tabellenspitze. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Hälfte mit sehr wenig Strafraumszenen. Die erste gute Gelegenheit hatten die Hausherren in der 22. Minute. Ein Spieler der Lahrer kam über außen durch und konnte den Ball frei ins Zentrum spielen. Zwei Mann standen frei in der Box, doch stolperten über den Ball. Zwei Minuten später eine ähnliche Aktion. Doch diesmal kam der Angreifer zum Abschluss. Für Marcel Schmid im schiltacher Kasten leichte Beute. In der 25. Minute schiltachs erster Angriff und dieser war wie aus dem Lehrbuch. Balleroberung durch Finn Harter in der eigenen Hälfte. Sein Pass in den Lauf von Ergün Gürkan, der durch die Schnittstelle den herbeistürmenden Jan Adler bediente. Schiltachs Stürmer schiebt den Ball gekonnt am Torhüter zum 0:1 für die Spielvereinigung vorbei. Kurz darauf erneuter schiltacher Sturm. Lauri Harter spielte auf Adler, der wiederum sah Gürkan, der den Ball nicht richtig kontrollieren kann. Seine Flanke senkte sich allerdings gefährlich ab, so dass Torhüter Mohamed Dormane gerade noch mit den Fingerspitzen den Ball über die Latte zur Ecke klären konnte. In der 38. Minute dann der erste Gegentreffer der laufenden Runde und dieser war wie man sie in Schiltach schon letzte Runde zu häufig sah. Abstimmungsfehler in der Defensive machten einen geklärten Ball gefährlich. Mike Gbajie bedankte sich mit dem Ausgleich vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel ein viel zu kurz geratener Rückpass von Mario Andrijašević auf Schmid in der 50. Minute, den erneut Gbajie abging und den Torhüter umspielte und somit das Spiel zum 2:1 drehte. Danach kochten die Emotionen und es wurde da erwartet hitzige Topspiel. In der 55. Minute ein schöner Freistoß der TGB aus aussichtsreicher Position, den manch lahrer Fan bereits drin gesehen hatte. Doch der Schlenzer ging Milimeter am linken Pfosten vorbei. Doch auch Schiltach war gefährlich. In der 60. Minute war es Gürkan, der sich durch die lahrer Abwehr tankte. Hier wurde gut verteidigt seitens der TGB. In der 63. Minute eine schöne Balleroberung durch Andrijašević, der einen mustergültigen langen Ball auf L. Harter schlug. Dieser konnte jedoch den Ball frei vor dem Tor stehend nicht kontrollieren. In der 66. Minute ein Gegenangriff. Die satte Hereingabe konnte der eingewechselte Timo Schmidt gerade noch vor dem lahrer Angreifer klären. 10 Minuten später hatte dieser Glück, dass er als letzter Mann mit einer gelben Karte davon kam. Der anschließende Freistoß an der Strafraumgrenze schien zunächst nach außen geklärt, doch Alexandru Nicolas Zuckerflanke findet erneut Gbajie, der mit seinem dritten Treffer den Schiltachern die Hoffnung nahm. In einer hitzigen Schlussphase sah ein Lahrer Spieler in der 89. Minute nach einem rüden Foul von hinten ohne Chance auf den Ball die rote Karte, was Schiltach nicht mehr ausnutzen konnte. Die SpVgg Schiltach verfiel heute wieder in alte Muster, wenngleich sie ein gutes Spiel machte. Lahr bedankte sich und war am Ende der verdiente Sieger aufgrund der Spielanteile und der Zweikampfstärke.

Tore: Jan Adler

-Vorschau-

Kreisliga B, 6.Spieltag

SO 28.09.25, 13.00Uhr, SPVGG SCHILTACH II – FC OHLSBACH II

Die Zweite muss die Niederlage gegen Lahr abschütteln und wieder in die alte Spur finden. Mit der nötigen Disziplin und Konzentration wird ihnen gegen Ohlsbach sicher ein besseres Spiel gelingen.

Kreisliga A Süd, 6.Spieltag

SO 28.09.25, 15.00Uhr, SPVGG SCHILTACH – FC OHLSBACH

„Wir haben ein gutes Auswärtsspiel gemacht bei sehr schwierigen Bedingungen. Unterm Strich hat Lahr dennoch in einem chancenarmen Spiel verdient gewonnen, weil wir eben 2 entscheidende Fehler gemacht haben und Lahr in vielen Situationen konsequenter war. Trotzdem Kompliment an meine junge Mannschaft wie sie das Spiel angenommen hat und immer fair geblieben ist“, so resümiert der Trainer Nino Eisentseck.

Gegen den Aufsteiger aus Ohlsbach hat man es erneut mit einem Tabellennachbarn zutun. Diese sind gut in die Saison gestartet und haben bereits 9 Zähler auf dem Konto. Dennoch geht die SVS als Favorit ins Spiel. „Wir sind voll im Soll und auf einem sehr guten Weg. Man sieht jetzt Entwicklung. Es macht einfach nur Spaß mit den Jungs zu arbeiten. Genauso gehen wir die nächste Woche an, werden gut trainieren und dann erwartet uns mit Ohlsbach ein eher unbekannter Gegner, der bisher aber gut performt hat. Wir wollen natürlich sofort wieder in die Erfolgsspur zurück“, gibt er weiter einen Ausblick.

JUGEND

D-Jugend siegt im Pokal

SV Haslach – SpVgg Schiltach 1:2

Die Schiltacher D1 trat die beschwerliche Reise nach Haslach an. Außenseiter, klar. Haslach legte los wie die Feuerwehr. Pressing bis zum Anschlag, kaum Luft zum Atmen – und mittendrin Tim die Rakete. Schon nach wenigen Minuten zeigte er: heute schießt ihr an mir keinen vorbei! Parade um Parade, Reflexe wie eine Katze auf Koffein.

Und dann, wie aus dem Nichts, der erste Nadelstich: Felix Daxkobler, unser eiskalter Strafraumkiller, roch den Fehler in der Haslacher Abwehr und hämmerte den Ball trocken ins Netz. 0:1!

Haslach weiter im Dauerangriff. Doch dann der Moment für die Geschichtsbücher: Okan räumte hinten alles ab, schnappte sich den Ball und spielte einen Zuckerpass in die Tiefe. Felix startete, ließ gleich zwei Gegenspieler wie Slalomstangen stehen und drosch das Leder kompromisslos unter die Latte. 0:2! Und das mitten im Haslacher Sturm. Fußball kann so herrlich ungerecht sein. Mattis bekam nun seine Chance im Sturm und hätte beinahe das 0:3 gemacht, aber danach hieß es: Beton anrühren. Haslach stürmte, wir verteidigten mit allem, was wir hatten: Lars, Eliano, Luc, Taneo und Philian – kämpften, grätschten und blockten wie Löwen. Die Minuten verrannen, der Druck wurde größer, die Zuschauer immer lauter. Und dann, die 59. Minute. Haslach kam doch noch zum Anschlusstreffer. Spannung pur, Herzschlagfinale! Doch unsere Jungs behielten die Nerven, spielten die letzten Sekunden clever herunter und brachten den Sensationssieg über die Zeit.

Rundenstart: Die Ergebnisse im Überblick

E-Jugend (Turniere in Zell a.H.)

SG KALTBRUNN II – ZELLER FV II 6:11

SG KALTBRUNN II – SV OBERWOLFACH (n.A.Gast)

SV HASLACH II – SG KALTBRUNN II 5:6

SG KALTBRUNN – ZELLER FV 9:4

SG KALTBRUNN – SV OBERWOLFACH 5:1

SV HASLACH – SG KALTBRUNN 3:7

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV HASLACH III – SPVGG SCHILTACH III 1:2
Durch die Tore von Noah Lehmann und Tim Maulbetsch konnte man am Ende ein 1:2 Erfolg feiern.

SPVGG SCHILTACH II – ZELLER FV II 8:2
0:0 nach starker ersten Halbzeit.

Nahezu ein Spiel auf ein Tor und zahlreicher vergegebener Torchancen unserer Seits. Direkt nach Anpfiff das 0:1 für den Gegner. Wir zeigten Courage und machten durch Jonas Haberer in der 34min den Ausgleich. Danach legten wir durch ein Tor in der 37min durch Noah Maier zum 2:1 nach. Es folgten 2 Tore von Till Haas, 2 Tore von Riccardo Costea und 1 Tor von Max Herrmann. Zell gelang in der 56 min noch das 7:2. Den Schlusspunkt setzte dann nochmal Riccardo Costea der zum 8:2 Endstand traf.

SPVGG SCHILTACH – ZELLER FV 4:7
Der Pflichtspielauftritt zuhause gegen den FV Zell a. H. hätte so schön werden können: Fritz Walter Wetter, Eltern am Spielfeldrand voller Vorfreude, Kinder motiviert bis in die Stutzen – zumindest bis der Anpfiff ertönte. Schon nach wenigen Minuten merkte man: Der Pokalfight in Haslach hatte Spuren hinterlassen. Die Beine waren schwer, die Köpfe müde. Während Zell den Ball laufen ließ wie im Training mit Zeitraffer, kam bei uns jeder Pass so ungenau, dass man fast dachte, wir wollten absichtlich Spannung aufbauen. Trotzdem: Spektakel gab es reichlich. Tore fielen wie am Fließband, nur eben ein paar mehr auf der falschen Seite. Immerhin hielten unsere Jungs dagegen – wenn schon nicht immer mit Präzision, dann doch mit Kampfgeist und dem unbedingten Willen, die Zuschauer nicht einschlafen zu lassen. Die Stimmung auf dem Platz war entsprechend hitzig. Kleine Nickligkeiten, ein paar Wortgefechte und viele energische Gesten ließen das Ganze eher wie ein Derby wirken. Dass beide Seiten nicht zurückzogen, sorgte für ordentlich Feuer – und dafür, dass die Schiedsrichterpfiffe ziemlich häufig zum Einsatz kam.

Am Ende stand ein 4:7 auf der Tafel. Ein Ergebnis, das wehtut, aber auch zeigt: Tore schießen können wir, jetzt müssen wir nur noch lernen, hinten weniger zuzulassen. Denn wenn man schon sieben Stück fängt, dann sollte man wenigstens neun machen – so die einfache Rechnung.

C-Jugend
SV HAUSACH II – SG SCHILTACH 3:2
Ärgerliche Auswärtsniederlage gegen die Zweitvertretung des SV Hausach. Das Team zeigte im Auftaktspiel in der ersten halben Stunde noch eine gute Leistung und ging früh mit 0:2 in Führung. Leider machte man im weiteren Spielverlauf immer mehr Fehler und der Gegner bestrafte diese eiskalt. Insgesamt eine vermeidbare Niederlage, jedoch aufgrund der zu vielen, groben individuellen Fehlern nicht ganz unverdient.

B-Jugend
SG KALTBRUNN – SG SCHWANAU 2:1
In der 11. Minute kam man durch den Treffer durch Mika Mariani in Führung, die man in die Pause rettete. 15 Minuten nach Wiederanpfiff musste man den Ausgleich hinnehmen. Lange blieb die Partie offen ehe Mika erneut das LEder in den Maschen unterbrachte und so den 2:1 Endstand bescherte.

A-Jugend
SG OSTBAAR – SG TENNENBRONN 2:5
In das erste Rundenspiel startete die A-Jugend mit einem verschlafenen Beginn und einer insgesamt schwachen ersten Halbzeit, die mit einem 1:1 durch den Treffer durch Noah Stoll kurz vor der Pause unentschieden in die Kabine ging. Nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft ein völlig anderes Gesicht: laufstark, zweikampfstark und

mit klarer Mentalität. Linus Flaig und Stoll erhöhten zwischenzeitlich auf 1:3, doch die Gastgeber konnte schnell auf 2:3 verkürzen. Ben Grauel machte den Sack in der 82. Minute mit dem 2:4 zu. Lauri Hübner markierte in der Schlussminute den 2:5-Endstand. Wir hielten den Gegner konsequent vom eigenen Tor fern und setzten immer wieder gefährliche Akzente nach vorne. Am Ende stand ein verdienter 5:2-Erfolg, der die starke zweite Halbzeit unterstrich.

-Vorschau-

Freitag, 26.09.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH III – SV ZUNSWEIER III

Samstag, 27.09.25

E-Jugend (Bezirksturnier in Mühlenbach) ab 10.30Uhr
SG KALTBRUNN – SV OBERWOLFACH
SG KALTBRUNN – ZELLER FV
SV MÜHLENBACH – SG KALTBRUNN

E-Jugend (Bezirksturnier in Schuttertal) ab 13.00Uhr
SG KALTBRUNN II – SG SCHWEIGHAUSEN
SG KALTBRUNN II – ZELLER FV
SV OBERWOLFACH – SG KALTBRUNN II
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SG OBERHARMERSBACH II –
SPVGG SCHILTACH II, 12.30 UHR
SG OBERHARMERSBACH –
SPVGG SCHILTACH, 14.00 UHR

B-Jugend (1.Kreisliga)
SG VORDERES KINZIGTAL – SG KALTBRUNN, 16.00UHR
A-Jugend (Bezirksliga)
SG TENNENBRONN/SCHILTACH –
SG WEIZEN/BONNDORF, 16.00UHR

Sonntag 28.09.25

C-Jugend (Kleinfeldklasse)
SG SCHILTACH – SG im SCHUTTERTAL, 10.30UHR

Mittwoch 30.09.25

D-Jugend (Bezirkspokal)
SPVGG SCHILTACH – N.N., 18.30Uhr

SPD Ortsverein Schiltach

SPD-Kinderflohmarkt als gelungener Abschluss des Schiltacher Kinderferienprogramms

Zum Ende der Sommerferien hat der SPD-Ortsverein Schiltach / Schenkenzell am Samstag, 13. September 2025, seinen traditionellen Kinder- und Jugendflohmarkt veranstaltet. Der Markt fand auf dem Parkdeck der Markthalle auf der Aue statt.

Mit Unterstützung Ihrer Eltern oder Großeltern verkauften die Kinder und Jugendliche nicht mehr benötigtes Spielzeug, Bekleidung, Bücher und Dekorationsartikel. So mancher konnte dadurch sein Taschengeld aufbessern. Dafür freuten sich die jungen Käuferinnen und Käufer über die neu erstandenen Dinge. Insgesamt waren es 23 Stände. Die Teilnahme war wie immer kostenlos. Die Vorsitzende Inge Wolber-Berthold freute sich über einige neue Marktteilnehmer.

Der SPD-Ortsverein hatte alles gut vorbereitet und bot für den kleinen Hunger Würste, Brezeln und Kaltgetränke an. Auch Kaffee und Kuchen waren im Angebot.

Zu Besuch war der Juso-Kreisvorsitzende Ali Zarabi und auch der SPD-Kreisvorsitzende Mirko Witkowski schaute am Nachmittag ebenfalls mit seiner Frau Tanja vorbei. Witkowski würdigte das Engagement des Ortsvereins und freute sich, dass der Flohmarkt einen guten Verlauf nahm.



Das Team des SPD Ortsvereins zusammen mit den Kreisvorsitzenden der Jusos Ali Zarabi (links) und der SPD Mirko Witkowski (rechts).



Blick auf das Marktgeschehen



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Kreisliga A1

TTC Renfrizhausen/Mühlheim II : TTC Schiltach 5:9
Im ersten Spiel der neuen Runde konnte der TTC Schiltach erfolgreich schmettern und landete einen Sieg.

Bernd Merz, Martin Kernberger, Karl Faisst, Frank Scherber, Elias Mosmann und Tiberiu Varga gingen beherzt in

das Spiel und lagen gleich nach den Doppeln durch Siege von Kernberger/Mosmann und Merz/Faisst mit 2:0 in Führung, ehe der Gastgeber gegen Scherber/Varga den Anschlusspunkt erzielte.

Nachdem Martin Kernberger im ersten Einzel nach fünf spannenden Sätzen den Ausgleich zulassen musste, brachte Bernd Merz in einem weiteren knappen Spiel mit 3:2 Sätzen Schiltach wieder in Front. Genauso spannend machte es Frank Scherber, der nach fünf Sätzen auf 4:2 erhöhte. Karl Faisst gelang ein glatter 3:0 Erfolg zum 5:2 für Schiltach. Tiberiu Varga verlor in vier knappen Sätzen sein Spiel. Elias Mosmann siegte in 3:0 Sätzen zum Abschluss des ersten Durchganges und erhöhte auf 6:3.

Jetzt waren wieder die Spitzenspieler beider Mannschaften am Zug. Nach fünf umkämpften Sätzen gewann Bernd Merz auch sein zweites Spiel und Martin Kernberger musste mit einer hauchdünnen Fünfsatz-Niederlage den vierten Punkt für den Gastgeber zulassen.

Karl Faisst konnte nur den ersten Satz offen gestalten, war aber beim 0:3 machtlos. Beim Stand von 7:5 für Schiltach diktierte Frank Scherber sein Spiel, das er in 3:1 Sätzen gewann.

Den Schlusspunkt zum 9:5 Sieg setzte schliesslich Elias Mosmann in 3:1 Sätzen.

Am Samstag, 27.09. muss der TTC Schiltach gegen den starken TTSTB Aistaig an die Platten. Das Spiel beginnt um 18 Uhr in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkzelle statt

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK fordert Pflegevollversicherung

Stationäre Pflege führt in die Altersarmut: In Baden-Württemberg zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige im Schnitt rund 3.400 Euro monatlich für einen Platz im Pflegeheim, also bereits 220 Euro mehr als im Vorjahr. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert die Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch eine Pflegevollversicherung.

Der VdK-Landesverband verweist hierbei auf ein aktuelles Gutachten. Dieses zeigt: Die Pflegevollversicherung wäre als Bürgerversicherung praktisch ohne Beitragssteigerung finanzierbar. VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz appelliert an Sozialminister Lucha: „Setzen Sie sich auf Bundesebene für eine umfassende Pflegereform ein! Werden Sie zum Pionier für eine gerechte, solidarische Pflegevollversicherung! Eine Pflegeversicherung, in die alle einzahlen, auch die Privatversicherten, die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen!“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler in den Herbstferien eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **10. Oktober 2025** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörden der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell übermitteln nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu 17jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Jahr 2026 (**Geburtsjahr 2009**):

1. Familiennamen
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 WPfLG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies bis spätestens 23. Oktober 2025 der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.



TRFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 26. September

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die

schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

„Café Kaputt“ geht ins 10. Jahr

Seit September 2016 gibt es das „Café Kaputt“ im Treffpunkt, damit geht das Schiltacher Reparaturcafé bereits ins zehnte Jahr. Seither fanden viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, hin und wieder waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch die Entsorgung.

Nach der Sommerpause steht das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Handwerker warten auf „Kundschaft“. Jeden letzten Freitag im Monat findet das „Café Kaputt“ statt, im September ist dies am Freitag, der 26.9.25. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Ob Kleidung, Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen, eine Lösung zu finden. Bei der Besorgung von Ersatzteilen helfen die Mitarbeiter/innen gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Letzte Annahme ist um 17 Uhr. Zum Austausch und zur Überbrückung der Wartezeit steht die Treffpunkt – Stube zeitgleich offen und wird vom Team mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Sonntag, 28. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



TRFFPUNKT

Ein Sonntagnachmittag für Spielbegeisterte

Am Sonntag, 28. September findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielmittags. Doch auch andere Spiele wie Rummy Cup, Skipbo, Dog, u. v. m. kommen immer wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!“ findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neuere Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden.

den. Verstärkung ist gerne willkommen. „Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden letzten Sonntag im Monat statt.

Mittwoch, 1. Oktober

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschinen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 1. Oktober 2025 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Knie aktiv – ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Knieproblemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Sie verbessern durch angeleitete Übungen Ihre Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für Ihre Beine entwickeln.

Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte und Wasser mitbringen. Kursleiterin ist Inge Kaufmann-Ganter.

Ab 6. Oktober, 6 Termine jeweils montags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Vortrag: „Direct Trade“ – Einkaufen (fast) ohne Supermarkt

Auf den Tomatenfeldern rund um Foggia, den Zitrusplantagen Kalabriens oder unter dem endlosen Plastikmeer im spanischen Almería, schufteten Zehntausende Migrantinnen und Migranten für Hungerlöhne und unter menschenunwürdigen Bedingungen. Oft arbeiten sie ohne Verträge, ohne Schutz vor Ausbeutung und ohne Perspektive. Doch auch die lokalen Bauern sind Verlierer: Sie stehen unter dem enormen Druck der Supermarktketten, die mit ihrer Marktmacht Niedrigstpreise und harte Lieferbedingungen diktieren. Der Fokus liegt auf billig produzierten Waren, während Mensch und Umwelt leiden – unter Übernutzung der Böden, Plastikmüll und unfairen Handelsstrukturen. Nachhaltigkeitsexperte Frank Herrmann präsentiert Bilder, die die Missstände eindrucksvoll dokumentieren. Gleichzeitig zeigt er Wege auf, wie wir alle mit „Direct Trade“ Alternativen schaffen können – durch bewussten Konsum, dem Kauf beim Erzeuger und Unterstützung fairer Handelsbeziehungen. Mit vielen praktischen Tipps, wie wir den Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit aktiv mitgestalten können.

Frank Herrmann hat rund 20 Jahre in Lateinamerika gelebt, wo er unter anderem als Entwicklungsexperte und Reiseleiter tätig war. Seine prägenden Erfahrungen vor Ort mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bildeten die Grundlagen für den Einkaufsratgeber „Fair einkaufen – aber wie?“ und das mit dem ITB Award ausgezeichnete „FAIRreisen – Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“. Zuletzt erschien „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“. Der Betriebswirt ist begeisterter Radfahrer und Erfinder der „Fairen Biketour“, einer Kombination aus Fahrradtour, Vorträgen zu nachhaltigen Themen und einer Spendenaktion für Kinder.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und Weltladen.

Am Montag, 6. Oktober um 19 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Frauen – Wechsel – Selbstfürsorge

Die Wechseljahre, die so etwa zwischen dem 40. und 60. Lebensjahr einer Frau ablaufen, gehen bei vielen mit Unannehmlichkeiten und Beschwerden einher. Oft sind Frauen in dieser Lebensphase zusätzlich einer Dreifachbelastung ausgesetzt denn Familie, Beruf und älter werdende Eltern fordern viel körperliche und psychische Kraft. Im Vortrag





**Andrea Vogt, Examierte
Krankenschwester, Zertifizierte
Wechseljahreberaterin**

**Frauen – Wechsel –
Selbstfürsorge**

**Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 30. September
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**

will Andrea Vogt erläutern was im Körper vor sich geht, was Beschwerden auslöst und womit man diesen auf natürliche Art oder mit ärztlicher Hilfe begegnen kann. Aber es ist ihr auch wichtig zu zeigen was Frauen sonst für sich tun können, damit das Leben in Balance bleibt. Und wie gerade eine krisenreiche Zeit die Möglichkeit bietet, neue Wege einzuschlagen und Chancen zu nutzen.

Am Dienstag, 7. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 30. September. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

"Manege frei!" für eure Ideen – Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter

Indem die Kinder mit viel Fantasie kleine Zirkus-Szenen aus Ton modellieren, lernen sie den Umgang mit Ton und die gestalterischen Möglichkeiten des Materials. Die Werke werden mit farbigen Engoben bemalt, gebrannt, glasiert und nochmals gebrannt. Clown, Zauberer, Tiere? – Natürlich bekommen die kleinen Künstler wieder fachkundige Unterstützung! Die Material- und Brennkosten (8,- €) sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen.

Der Kurs findet montags am 14. und am 21. Oktober von 14.30 – 16.30 Uhr, am 4. November von 14.30 – 15.30 Uhr und am 11. November von 14.30 – 15 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 (Hintereingang) statt.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Schmeichelndes Make-up für Jedefrau

Es braucht wahrhaftig nicht viel, um gut auszusehen – es kommt eben nur auf die richtige Technik an! Und genau diese bekommen die Teilnehmerinnen in diesem Kurs gezeigt. Mit Hilfe der Anleitung von Heike Weigold sind sie nachher dazu in der Lage, das passende Make-up bei sich anzuwenden, welches sie (noch) jünger, attraktiver und vitaler aussehen lassen. So kann man mit wenig Aufwand und kleinen Tricks das Gesicht zum Strahlen bringen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Alle Schminkutensilien werden gestellt. Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Falls vorhanden bitte Standspiegel (evtl. mit Vergrößerung), Haarband und falls vorhanden Schminkpinsel mitbringen. Bei Bedarf sind die Pinsel auch im Kurs käuflich zu erwerben.

Am Dienstag, 14. Oktober von 17 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Die Kursgebühr beträgt 25,- € (inklusive Materialkosten).

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 25.09.2025

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach zum Thema: „Der Schatz im irdenen Gefäß“/Martin-Luther-Haus
- 19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindehaus Wolfach
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 26.09.2025

- 17.00 Uhr Start der „Freizeit ohne Koffer“ im und um das Martin-Luther-Haus

Samstag, 27.09.2025

- 09.00 Uhr „Freizeit ohne Koffer“/Martin-Luther-Haus
- 15.00 Uhr Gedenkgottesdienst im FriedWald; mit Pater Paul/Roßberg, Schenkenzell

Sonntag, 28.09.2025 – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr „Freizeit ohne Koffer“/Martin-Luther-Haus
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „FoK“; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem FoK-Team; Zoom-Übertragung

Dienstag, 30.09.2025

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 01.10.2025

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 05.10.2025 – Erntedankfest

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler, der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für die Hungernden der Welt.



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Einreichung von Wahlvorschlägen bis Freitag, 26.09.2025

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder können noch bis Freitag, 26.09.2025 Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einreichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich und stehen zum Download auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de bereit. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 LWG) unterzeichnet sein und die/der Vorgeschlagene muss die Einwilligung zur Kandidatur abgegeben haben. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz kann als Kandidierende(r) vorgeschlagen werden, wer

1. wahlberechtigt ist (§§ 3 und 3a LWG),
2. spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat (§ 4 Abs. 1 LWG),
3. bereit ist, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen (§ 4 Abs. 2 LWG),
4. nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis von mehr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

als 5 Stunden zu einer Kirchengemeinde oder zu einem Kirchenbezirk steht und den Dienst für die Pfarrgemeinde versieht, in der er oder sie wahlberechtigt ist (§ 4 Abs. 3 LWG).

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, in unserer Kirche das Priestertum aller Getauften verantwortlich mitzugestalten. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.



Erntegaben und Herbstmarkt

Für das Erntedankfest am Sonntag, 05. Oktober in der Stadtkirche in Schiltach werden Spenden erbeten. Die Abgabe der Früchte aus Feld und Garten und vielem mehr ist am Samstag, 04. Oktober ab 9 Uhr im Seitenschiff der Kirche möglich. Das Dekoteam freut sich über vielfältige Gaben für einen reichgeschmückten Erntealtar.

Die Gaben werden am Dienstag, 07. Oktober ab 8.30 Uhr beim Herbstmarktstand des Fördervereins in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.



Mathematik im Kindergarten

Pünktlich um 8:15 Uhr meldet sich die Gruppe der Waldkinder bei der Kindergartenleitung am Bürofenster ab, um sich auf den Weg in Richtung Wald zu machen. Sind alle da? "Hunderttausend Kinder sind da!" kommt der übermütige Ruf aus der Runde. Ein prüfender Blick auf das noch gut überschaubare Grüppchen lässt sofort erkennen: das stimmt so nicht ganz – das mit dem Zählen könnten wir mal noch ein wenig üben. Und so ziehen wir los mit der kniffligen Aufgabe im Gepäck, alle Tannenzapfen zu zählen, die wir auf unserem Weg finden.

Zwar sind die Tannenzapfen zuerst einmal schnell vergessen, aber die Zahlen bleiben irgendwie Thema. Obwohl die im Frühjahr geschlüpften Entenküken bereits genau

so groß wie ihre Mutter sind, erkennen wir die Familie auf der Kinzig sofort: Es ist die Mutter mit den 8 Kindern. Den Erpel entdecken wir weiter flussaufwärts.

Etwas später kommt die Frage auf, wie viele Menschen eigentlich auf der Erde leben. Jetzt kommen schon größere Zahlen ins Spiel. "Eine Tausend hat drei Nullen", erklärt eines der Kinder. "Und wie viele Nullen hat eine Billion?" fragt ein anderes. Ich merke natürlich, dass ich von der Rolle der Zuhörenden in die, der Gefragten gerutscht bin, und komme ins Grübeln... "Zwölf!" höre ich die Antwort, die hinter mir unser Kollege gibt, der bei uns seinen Bundesfreiwilligendienst absolviert. Wieder einmal bin ich sehr dankbar für die kompetente Verstärkung im Team! Die Kinder staunen andächtig über die Welt der großen Zahlen.

Im Morgenkreis zählen wir die Perlen auf der Monatskette. Es sind schon viele! Weiße für die Wochenenden, herbstlich rote für die Kindertage. Bald wird ein neuer Monat mit einer ersten Perle beginnen. Dann wird gevespert, alle haben Hunger. Die zur Abschiedsfeier von unserer Schulanfängerin mitgebrachten Donuts werden mit viel Sorgfalt unter allen aufgeteilt. Bei der letzten Runde kommen zum Einsatz: ein Taschenmesser, erste erworbene Kenntnisse im Bruchrechnen, und vor allem ganz viel Sinn für Gerechtigkeit. Da haben wir schon viel Übung!

Als wir uns später auf den Rückweg machen, fällt einem Kind der Auftrag mit den Tannenzapfen wieder ein. Wir sammeln ein, was auf dem Weg liegt, und vergleichen. Wir finden viele lange glatte Fichtenzapfen, manche sind auch schon ganz abgenagt. "Das waren die Mäuse!" wissen die Kinder, "und das Eichhörnchen!". Ein Junge erkennt die Zapfen der Douglasie an den kleinen Spitzen zwischen den Schuppen. "Und die noch kleineren?" Auch Kiefernzapfen liegen auf unserem Weg. Aber kein einziger Tannenzapfen. "Ach ja!" fällt einem Kind die Antwort ein. "Die fallen ja gar nicht runter, die gehen auf dem Ast kaputt und nur die Samen landen auf der Erde!" Die Aufgabe ist gelöst!

Als wir wieder am Haus ankommen schlägt die Kirchenturmuhren zwölfmal. Auch das ist eine wichtige Zahl, aber dazu gibt es eine eigene Geschichte...

Ein Blick auf die Gruppe: Hoppla, zwei Kinder mehr, als beim Loslaufen? Aber ja! Am Morgen ist am Waldrand das Mädchen zu uns gestoßen, das sich derzeit in der Eingewöhnungsphase befindet – und mit ihr der noch ganz kleine Bruder im Tragetuch der Mutter. Alles richtig!

Jetzt anmelden zum Fest für alle, die in der Kirchengemeinde mitarbeiten!

Am 17.10.2025 um 19 Uhr wollen wir zusammen feiern und essen. Tragt euch diesen Termin dick in den Kalender ein und meldet euch bald an: Persönlich oder telefonisch im Pfarramt – 07836/2044 (auch Anrufbeantworter) oder per Mail pfarramt@ekisch.de. Bitte angeben, wenn vegetarisches Essen gewünscht ist.



EIN ABEND FÜR ALLE, DIE MITARBEITEN

Freitag, 17.10.25 um 19:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus

Essen, Trinken,
Miteinander ins
Gespräch kommen -
**DANKE FÜR
EUER ENGAGEMENT!**

Mit Live-Musik von
Vikar Andre Schmidt,
der auch am Sonntag,
**19.10 mit uns
Gottesdienst feiert**

Anmeldungen bitte
bis Freitag, 10.10.
an pfarramt@ekisch.de

TÖNE DER ZUKUNFT

99 Konzerte
für die
Stiftung
Badische
Posaunenarbeit

VON BACH BIS FÜNFELD
Bläserfeierstunde
mit dem Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell und
GastbläserInnen aus dem Bläserbezirk Schwarzwald

*Töne des Friedens und der Hoffnung
im Albert-Schweitzer-Gedenkjahr*

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Schiltach
Leitung KMD Traugott Fünfgeld

Eintritt frei - Spende erbeten

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen
ein und freuen uns auf Ihr Kommen!**

Sonntag, 28. September 2025

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Die 2. Missionsreise: In Philippi (Apg. 16,11-40)

Mittwoch, 1. Oktober 2025

17.30 Uhr Gebetszeit

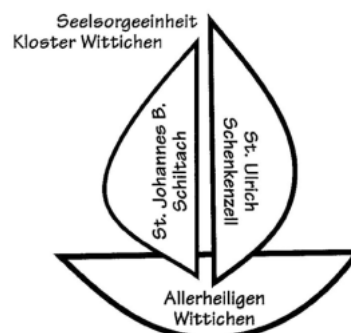
Kennen Sie die Telefonnummer Gottes? Sie lautet 5015.
Nämlich Psalm 50,15. Da heißt es: „Rufe mich an in der
Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“
Und in einem Kirchenlied heißt es: „Welch ein Freund ist
unser Jesus, o, wie hoch ist er erhöht! Er hat uns mit Gott
versöhnet und vertritt uns im **Gebet**. Wer mag sagen und
ermessen, wieviel Heil verloren geht, wenn wir nicht zu
ihm uns wenden und ihn suchen im **Gebet**!“

Wenn des Feindes Macht uns drohet und manch Sturm-
wind um uns weht, brauchen wir uns nicht zu fürchten,
stehn wir gläubig im **Gebet**. Da erweist sich Jesu Treue,
wie er uns zur Seite steht, als ein mächtiger Erretter, der
erhört ein ernst **Gebet**.“

Herzliche Einladung bei unserer nächsten Gebetszeit mit
dabei zu sein, um gemeinsam Gott zu danken, zu loben
und zu bitten.

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 27.09. bis 05.10.2025**Große Caritas-Kollekte****Samstag, 27. September****Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**

12:00 Uhr	St. Laurentius:	Traung von Johannes und Sonja Studer
15:00 Uhr	St. Georgskapelle:	Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Friedwald Schenkenzell
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe Große Caritas-Kollekte

Sonntag, 28. September**SECHSUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Agnes, Albrecht u. Johannes Mäntele)
10:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe mit Begrüßung von Pfarrer Stefan Märkl, Segnung der Erntegaben, mitgestaltet von beiden Kindergärten (Herbstfest), Mittagstisch, Jugendkapelle Oberes Wolfstal
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Cyriak:	Tauffeier für Emma Armbruster
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. September

07:30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe

Mittwoch, 1. Oktober

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel / an die Familien Armbruster und Mäntele / Mechtilde Harter)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober

17:45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung, Gebetstag um geistliche Berufe
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 3. Oktober

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef im Ortenau Klinikum

Samstag, 4. Oktober

18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Bernhard Echle u. verst. Angeh. / Berta u. Otto Singer)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe

Sonntag, 5. Oktober

08:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben
08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe mit Segnung der Erntegaben mit Begrüßung von Herrn Pfarrer Märkl, anschließend stille eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
10:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe als Familiengottesdienst zu Erntedank
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 30.09.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Maike Brückner, Tel. 0151-10255092

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 29.09.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 01.10.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am **Sonntag, 12. Oktober 2025** das Luitgardfest.

Der **Festgottesdienst** beginnt um **10.00 Uhr**.

Festprediger wird der neue Kooperator Pfarrer Märkl sein, der zusammen mit Vikar Pater Paul Kwaang dem Gottesdienst vorsteht.

Die **Wallfahrtsandacht** findet um **14.00 Uhr** statt.

Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenkenzell begleitet.

Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen.

Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen.

Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Pfr. Stefan Märkl, Vikar Pater Paul Kwaang & das Gemein-deteam Wittichen

Aus allen Seelsorgeeinheiten:

Caritas Haussammlung

Vom 21. bis 28. September 2025 bittet die Caritas in Baden-Württemberg alle Bürgerinnen und Bürger um Spenden. Mit diesen Spenden kann die Caritas Projekte finanzieren und Einzelfallhilfe leisten, was ansonsten nicht möglich wäre. Die Sammlungs-Woche ist eine Woche der Solidarität. Sie lenkt unseren Blick darauf, dass es auch in unserer nahen Umgebung Not gibt – und sie gibt uns die Gelegenheit, zu helfen.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen: Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen; IBAN: DE58 6645 2776 0001 0677 60; Kennwort: Caritas-Haussammlung

Die Große Caritas-Kollekte in unseren Kirchen ist am 27. u. 28. September 2025 – hierfür liegen Opfertüten in den Kirchen aus.

gibt es auch die Sorge, niemals wieder im Licht und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Zuversicht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden.

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr St. Heinrich Durbach, (Kirchplatz).

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pater Paul unter der Nummer **01515-6193078**



28.09.2025

HERBSTFEST

IN DER PFARRGEMEINDE ST. CYRIAK, SCHAPBACH

10:30 Uhr Heilige Messe im Pfarrgarten*

mitgestaltung von den Kindergärten,
mit Segnung der Erntegaben und
Begrüßung von Pfr. Stefan Märkl

**Im Anschluss Mittagstisch
und Kaffee & Kuchen im Pfarrsaal**

mit musikalischer Umrahmung durch die
Jugendkapelle Wolfthal

Der Erlös geht an "Hausacher Bärenadvent e.V."

*bei schlechtem Wetter in der Kirche

Röm. Katholischer Dekanats-Verband Offenburg-Kinzig-tal

Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung:

Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Scham, Grenzen, Dunkelheit, innere Leere – Hoffnung und neuer Mut fehlen wie der geliebte Mensch. Vielleicht

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Oktober 2025 Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 07. Oktober von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Landesweite Umfrage zur Tiefengeothermie – Ihre Meinung ist gefragt

Die Nutzung von Erdwärme, insbesondere der Tiefengeothermie, wird in Baden-Württemberg als eine mögliche Option zur Unterstützung der Wärmewende gesehen. Als erneuerbare Energiequelle bietet sie Potenzial für eine langfristige und klimafreundliche Strom- und Wärmeversorgung. Gleichzeitig bestehen in der Bevölkerung unterschiedliche Einschätzungen und Fragen zur Technologie und ihrer Anwendung.

Um ein besseres Verständnis über den Informationsstand und die offenen Fragen in der Bevölkerung zu gewinnen, führt die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V. im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eine Umfrage zur Tiefengeothermie durch.

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu beteiligen

Die Umfrage richtet sich an Verantwortliche in Gemeinderäten, Kreistagen, Unternehmen und Organisationen sowie an alle Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs. Ziel ist es, Rückmeldungen zu sammeln, um zukünftige Informationsangebote gezielter gestalten zu können.

Zur Umfrage gelangen Sie hier:

[https://myconvento.com/public/event_register/index/6727214]

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V. bittet darum, sich zu beteiligen und den Link gerne auch im persönlichen und beruflichen Umfeld weiterzugeben. Ein breites Meinungsbild hilft dabei, die öffentliche Kommunikation rund um das Thema Tiefengeothermie weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen: www.erneuerbare-bw.de | umfragen@erneuerbare-bw.de

Besonders positiv hervorgehoben wurde von den Teilnehmenden das neue Format eines Kompaktkurses. In kurzer, konzentrierter Form konnten die wichtigsten Inhalte vermittelt werden, was den Kurs sowohl alltagsnah als auch praxisorientiert machte. Viele äußerten, dass sie sich dadurch besser motiviert fühlen, ihr Wissen in Erste Hilfe aufzufrischen.

Geleitet wurde der Kurs von Egon Jehle und Alexandra Storz, die mit viel Erfahrung und Engagement den Teilnehmenden praktische Tipps und Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen vermittelten.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Rottweil gemeinsam mit der CDU, insbesondere durch den Schiltacher CDU-Ortsvorsitzenden Matthias Fay sowie den Landtagsabgeordneten Stefan Teufel. Beide betonten, wie wichtig es sei, die Bevölkerung in Erster Hilfe zu schulen und das Bewusstsein für schnelles Handeln zu stärken.

Die positive Resonanz der Teilnehmenden zeigte deutlich: Der Aktionstag war ein voller Erfolg. Mit großem Engagement wurde Wissen vermittelt, das im Notfall entscheidend sein kann.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Erste-Hilfe-Aktionstag in Schiltach ein voller Erfolg

Am vergangenen Wochenende fand in Schiltach ein Erste-Hilfe-Aktionstag unter dem Motto „Fit in Erster Hilfe – Minuten entscheiden über Leben oder Tod“ statt. Insgesamt nahmen 15 Interessierte am Kompaktkurs in der Hauptstraße 5 teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praxisnahe Anleitungen, wie im Ernstfall schnell und richtig gehandelt werden kann – sei es bei einem



Unfall im Straßenverkehr, im Haushalt oder in der Natur.

Gerade im ländlichen Raum, wo der Rettungsdienst oft einige Minuten bis zum Eintreffen benötigt, können geschulte Ersthelferinnen und Ersthelfer Leben retten. Umso wichtiger ist es, das Wissen regelmäßig aufzufrischen und die Hemmschwelle zum Eingreifen zu senken.



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Gelegenheit!

„Ortenau“-Bände verschiedener Jahrgänge kostenlos abzugeben

Bei Haushaltsauflösungen hat der Historische Verein in

den letzten Jahren immer wieder guterhaltene, ja mitunter neuwertige Jahrbücher der Vereinspublikation „Die Ortenau“ übernommen und damit „gerettet“ und gesichert.

Nach einer kürzlichen Bestandsaufnahme möchten wir – vor allem unseren neueren Mitgliedern sowie allen heimatkundlich Interessierten – die Möglichkeit geben, Jahrbücher der vergangenen Jahrzehnte kostenlos zu erwerben. Die Themenfelder reichen dabei von Archäologie, Frühgeschichte, Mittelalter, Neuzeit, Demokratiebewegung, NS-Vergangenheit über Lebensbilder, Adelsgeschlechter bis Handwerk, Gewerbe, Kunstgeschichte, Sakralkunst und vieles andere mehr. Die Veröffentlichungen konzentrieren sich auf die Region von Rastatt bis Kappel und Rust und von Kehl bis Triberg und Schenkenzell.



Vorrätig sind die Jahrgänge 1952, 1957-1960 sowie alle Ausgaben der Jahre von 1961 bis 2016. Darunter befinden sich der gesuchte Band „Die Klöster der Ortenau“, „Burgen und Schlösser in Mittelbaden“ sowie der Doppelband zum 100jährigen Bestehen des Historischen Vereins für Mittelbaden sowie ein Registerband für die Jahre 2002-2013.

Inhaltsangaben zu den einzelnen Ausgaben finden Sie auf <https://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/ortenau>

Welche Bände speziell Aufsätze und Berichte über Schiltach, Schenkenzell und allgemein das obere Kinzigtal enthalten, steht auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de und dort unter Themen: Berichte i. d. „Ortenau“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schnell sein lohnt sich. Wenden Sie sich bitte bis spätestens 6. Oktober 2025 an ursula.buzzi@buzzi.de, die mit Ihnen die Übergabe kurzfristig vereinbaren wird. Der Historische Verein würde sich über eine kleine Spende für seine vielfältigen Aufgaben freuen. (rm)

**„Weisch no“? - Bilder wecken Erinnerungen
Unterhaltsamer Nachmittag mit Willy Schoch im Bürgerhaus Schenkenzell**

Nachdem der Vortrag im vergangenen Herbst von Heimatforscher Willy Schoch über das Kriegsende in Schenkenzell so viel Anklang fand, konnten wir ihn auch in diesem Jahr wieder für eine Nachmittagsveranstaltung zur Schenkenzeller Geschichte gewinnen.

Anhand alter Fotos wird Schoch tief in die dörfliche Vergangenheit eintauchen, Ereignisse in Erinnerung rufen, an Brauchtum und Tradition erinnern und die Betrachter zu idyllischen Ecken führen. Auch das Handwerk und die einst üppige Gastronomie werden Thema sein, eben-

so einige legendäre Persönlichkeiten. Der Heimatforscher sagt dazu: „Erinnerungen sind wie kostbare Schätze. Und *weisch no?* ist mehr als eine Frage, es ist eine Einladung Erinnerungen zu bewahren, um das kulturelle Erbe unserer Gemeinde lebendig zu halten“.



Die Veranstaltung beginnt am **Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 15 Uhr im Bürgerhaus.**

Der Eintrittspreis von 3 Euro kommt dem Erhalt örtlicher Kleindenkmale zugute. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die dringende Restaurierung des schadhaften Grabkreuzes von Pfarrer Seger auf dem Schenkenzeller Friedhof, die wir mit Ihrer Hilfe finanziell unterstützen möchten. Und wer möchte, darf ins bereitstehende Spendenkässle einen zusätzlichen kleinen Obolus für die Sanierung einlegen.

Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und schöne Stunden mit Ihnen. (rm)



Waldwichtel-Runde am Donnerstag, 2. Oktober

Achtung – dieses Mal treffen wir uns ausnahmsweise an einem Donnerstag um 9.30 Uhr!

Treffpunkt ist der Bahnhof Schenkenzell.

Unsere Runde führt uns von Schenkenzell über die Winterhalde, Freibad und Sportplatz Schiltach, zurück über die untere Halde und Schenkenburg nach Schenkenzell. Ob mit Kinderwagen oder Trage – alle sind herzlich willkommen, wie immer in gemütlichem Tempo.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Vormittag in der Natur!

Die nächste Waldwichtelrunde ist für den 3. Oktober geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell im September: Hademar Waldwichtel Naturerlebnispfad in Oberharmersbach

Am Sonntag, 28.9.2025 möchten wir mit euch den Erlebnispfad „Hademar Waldwichtel“ besuchen. Er ist mit seinen ca. zweieinhalb Kilometer ideal für einen Familienausflug mit unternehmungslustigen Kindern geeignet. Wichtel Hademar lädt uns ein, ihn und seine Waldwelt zu entdecken. Dabei durchforsten sie den Wald auf schmalen

Pfaden und können an 20 Stationen spielerisch einiges über Flora und Fauna lernen – und auch die Eltern werden mit Sicherheit eine schöne Zeit in der Natur erleben. Eben ein rundherum schöner Familienausflug. Dabei festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Getränk und Vesper nicht vergessen. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 11.00 Uhr an der Raiffeisen in Schiltach. Auskunft gibt: Kathrin Haberer, Familiengruppe - Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.; Tel : 07836 3390179 - email : wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de



die.wanderzwerge



Multivisionsshow: Weites Land Mongolei mit Bertram Rueb

Wann: Mittwoch, 1. Oktober 2025 – 19.30h bis 21.00h

Wo: Friedrich Grohe Halle - Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach

Gebühr: 5,- € an der Abendkasse

eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich; Tel.: 07836/5851 oder

mail: vhs@stadt-schiltach.de

Anmeldeschluss: Mittwoch 24.9.2025

Der Schwarzwaldverein und die Volkshochschule Schiltach und Schenkenzell laden in einer Gemeinschaftsveranstaltung zur öffentlichen Multivisionsshow ein. Die Reise geht im Geländewagen vom pulsierenden Zentrum Ulan Bator zu den abgeschieden lebenden Rentiernomaden der „Tsaaten“ im Norden an der russischen Grenze. Weiter führt der lange Weg in Richtung Westen ins Altai Gebirge zum berühmten, zweitägigen Adlerfest nahe der Stadt Ulgi. Zurück in die Hauptstadt gelangt man über die Südstrecke unter anderem in den Chustaj-Nurui-Nationalpark, wo die fast ausgerotteten Takhi/Przewalski Wildpferde eine neue Heimat gefunden haben.



Mostfest in Steinach

am Freitag, 3. Oktober 2025 – 8 km, 200 Hm; leichte Tour
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Mitte Schiltach (beim Modegeschäft Trautwein)

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und Gäste zur schon traditionellen "Mostwanderung" in Steinach ein. Es ist mehr ein Spaziergang mit Wandern, Unterhaltung und Gaumenfreuden. An mehreren Stationen mit Zelten und Biertischgarnituren werden die Gäste mit Neuem Wein, Most und kulinarischen Genüssen aus heimischer Küche verwöhnt. Um eine Anmeldung beim Wanderführer Günther Möhring unter 0170/2990100 bis zum 28.09.2025 wird gebeten.

Natürlich sind wie immer Gäste herzlich eingeladen, mitzuwandern.



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

mJC HB Kinzigtal – HSG Albstadt 24:34 (10:21)

Die C-Jugend männlich eröffnete die offizielle Saison 25/26 am vergangenen Samstagnachmittag gegen die HSG Albstadt. Nach einem zunächst ausgeglichenen Start bis zum 3:3 durch Ben Kilgus zogen die Gäste in den nächsten Minuten Tor um Tor davon, zum einen die eigene körperliche Überlegenheit ausnutzend, zum anderen war stellenweise noch etwas Sand im Getriebe der HBK-Jungs. Zur Halbzeit lag man bereits deutlich mit 10:21 zurück dann aber zeigten unsere Jungs eine mannschaftlich tolle Leistung nach Wiederanpfeif. Einige taktische Umstellungen verhalfen zu mehr Stabilität in der Defensive und im Angriff ließ man den Ball laufen und überzeugte auch im Torabschluss. Lohn für die klasse Leistung war eine immerhin gegen einen sehr guten Gegner gewonnene zweite Halbzeit! Auch wenn am Ende eine deutliche Niederlage zu verbuchen war- auf diese Leistung kann definitiv aufgebaut werden und gegen zwei überaus individuell und körperlich starke Gegenspieler setzte man ein tolles Team-Zeichen mit einer sehr ausgeglichenen Torschützenliste! Es spielten für die HBK: Benjamin Kilguß (7), Piet Schillinger (6), Ben Kilgus (5), Simon Armbruster (4), Felix Stumpp (2), Luca Neumaier, Erik Stumpp, Georg King und Rastin Zati (Tor)

mJA HB Kinzigtal – VfL Nagold

33:29 (18:15)

Im zweiten Spiel trat die A-Jugend der HBK mit einem relativ kleinen Kader an und benötigte einige Minuten, um

in die Partie rein zu kommen, lag dabei immer mit ein/zwei Toren zurück. Ein nicht verwandelter Strafwurf des VfL Nagold und Treffer von Simon Knödler, Ben Harter und Christoph Kernberger drehten ein 3:5 in ein 6:5 nach zehn Minuten. Nun war es der HBK, der leicht die Nase vorn hatte, sich allerdings erst ab der 20. Minute mit drei Toren leicht absetzen konnte. Bis zur Halbzeit konnte man diese Führung behaupten und auch nach Wiederanpfiff war man durchweg in Führung mal mit zwei, mal mit drei oder vier Toren. Gegen einen guten Gegner brauchte es alles- und die Jungs von Trainergespann Jochen Kilguß und Bernd Zesky lieferten: Einsatz, Kampf- und Teamgeist aber auch tollen Handball. Der verdiente Lohn war ein 33:29- Auftaktsieg vor heimischer Kulisse, der definitiv Lust auf mehr in der Bezirksoberliga macht!

Es spielten für die HBK: Christoph Kernberger (10), Simon Knödler (8), Jonas Schmieder (7), Ben Harter (4), Philipp Heinzelmann (3), Justin Marquardt (1), Tom Kilgus, Luis Redlich (Tor)

F-OL HB Kinzigtal - TV Gerhausen 1900 21:25 (9:12)

Schwache Torausbeute verhindert Sieg der HBK-Damen
Der HB Kinzigtal verliert in einem sehr intensiven und spannendem Spiel gegen den TV Gerhausen.

Die ersten Minuten der ersten Partie in der zweigleisigen Oberliga starteten für die Damen gegen den völlig unbekannten Gegner aus Gerhausen sehr ausgeglichen. Nachdem der HBK den ersten Angriff der Gäste unterbinden konnte, agierte man selbst im darauffolgenden Angriff noch sehr nervös und konnte ebenfalls kein Tor erzielen. Nach zwei gespielten Minuten fiel das erste Tor der Partie und der HBK ging mit 1:0 in Führung. Jedoch verliefen die darauffolgenden Minuten weiterhin mit wenigen Tor-Erfolgen. Nach acht gespielten Minuten stand ein 3:3 auf der Anzeigetafel.

Der TV Gerhausen gewann nun langsam an Sicherheit und nahm an Fahrt auf. Der HBK konnte dem zunächst nicht folgen, auch wenn man in der Defensive eigentlich gut stand, da man im Angriff zu hastig agierte und sich einige Fehlwürfe leistete. Bis zur 20. Minute konnten die Gäste aus Blaubeuren sich somit mit 6:10 erstmals etwas absetzen. Trotz einer soliden Abwehrleistung konnten die Gastgeberinnen diesen Abstand nicht verkürzen- auch eine rote Karte für eine Spielerin des TV Gerhausen brachte nicht die Wende für den HBK und man ging mit einem 9:12- Rückstand in die Halbzeitpause. Nur 9 Treffer in 30 Minuten zeigten, wo das Verbesserungspotential zu suchen war.

Nach dem Seitenwechsel starteten die Gastgeberinnen mit mehr Schwung und konnten sich über ein 12:13 auf ein 16:16 nach 44 Minuten heran kämpfen. Insbesondere Charline Maier zeigte ein starkes Comeback nach Baby-pause und überzeugte mit tollen Rückraumwürfen. In einer nun sehr intensiven und emotionsgeladenen Partie ereilte der HBK jedoch erneut eine kleine Schwächephase in der Offensive, in der man wiederholt an der gegnerischen Torhüterin scheiterte, wodurch die Gäste wiederum auf 16:20 wegziehen konnten. Allerdings gab sich der HBK nicht geschlagen und kämpfte weiter. Es gestalteten sich sehr spannende Schlussminuten, in denen sich der TV Gerhausen mit aller Routine jedoch behaupten konnte, sodass der HBK nicht mehr weiter aufholen konnte und nach sechzig gespielten Minuten ein 21:25 zu buche stand. Leider musste man die erste Pleite einstecken, allerdings kann auf die gezeigte Defensive in jedem Fall aufgebaut werden und mit einer etwas besseren Chancenverwertung ist ein anderes Ergebnis definitiv möglich.

Es spielten für die HBK: Lena Armbruster (7), Vanessa Brand (6), Charline Maier (4), Pia Weichenhein (3), Svenja

Kilguß (1), Laura Dieterle, Pia Dürr, Eva Kilguß, Paula Miller, Lara Mohrlok, Karin Müller, Jana Spörl, Romy Scheerer und Pauline Weiß (Tor)

Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

Auswärtsspiele am Samstag, 27.09.2025:

16:00 Uhr mJA HSG Albstadt - HBK in der Mazmannhalle Albstadt-Ebingen

17:30 Uhr F-OL HSG Böblingen-Sindelfingen - HBK in der Sommerhofenhalle in Sindelfingen

20:00 Uhr M-BOL SG AmmerGäu - HBK in der Hermann-Wolf-Halle in Gäufelden-Nebrungen

Auswärtsspiele am Sonntag, 28.09.2025:

15:00 Uhr wJA-OL Sport-Union Neckarsulm - HBK in der Sulmhalle in Neckarsulm

15:15 Uhr wJB-BOL HK Ostdorf-Geislingen - HBK in der Schloßparkhalle, Geislingen bei Balingen

17:00 Uhr mJB-BL HK Ostdorf/Geislingen 2 - HBK in der Schloßparkhalle, Geislingen bei Balingen

Heimspiele am Sonntag, 28.09.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach

14:15 Uhr gemJD-BL HBK - TSV Altensteig 2

16:00 Uhr wJD-BL HBK - TG 1859 Schwenningen



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Erntezeit bringt Früchte ins Haus

Die Erntezeit von Früchten hat begonnen und wer von den Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern im Gottlob-Freithaler-Haus (GFH) gerne wollte, durfte seine Fähigkeiten beim Marmelade kochen oder Saft pressen unter Beweis stellen.

Im hauseigenen Garten des Pflegeheims gab's viele Trauben und Äpfel zu ernten. Die wurden gemeinsam für die Saftpresse vorbereitet. Dazu trafen sich die fleißigen Helferinnen und Helfer im Schlossbergsaal und entfernten Traubenstiele sowie Kerngehäuse und schnitten Äpfel. SGS-Betreuungsassistentin Alice Müller fragte zudem bei der Facebook-Gruppe „Was ist los in Schiltach?“ nach, ob noch jemand Obst im Garten übrighaben würde, was nicht verarbeitet werden, damit im GFH davon Marmelade gekocht werden könnte.

Und tatsächlich - auf die Schiltacher ist eben Verlass: Sieben Kilo frisch vom Baum geerntete Pfirsiche wurden beim Empfang des Pflegeheims abgegeben. Auch diese Früchte bereitete der muntere Erntetrupp vor und kochte leckere Marmelade davon.

Die gemeinsame Arbeit und der Duft der kochenden Früchte gab Anlass zu netten Gesprächen am Tisch, weckte Erinnerungen an den einst eigenen Haushalt und die Arbeiten, die zur Erntezeit anfielen. Einige lustige Anekdoten wurden über die werkenden Hände hinweg erzählt und es wurde viel gelacht.

Die hausgemachten Leckereien bereichern nun die Speisepläne auf allen Wohnbereichen des Pflegeheims. Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. bedankt sich herzlich für die frische Pfirsichspende.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

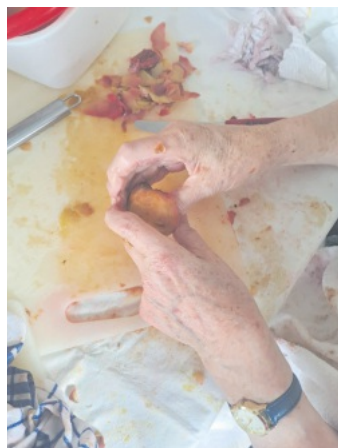
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

08.10.2025

Referent: Optiker Mezger aus Sindelfingen
Thema: Sehhilfen-Beratung beim Low Vision - Optiker
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>



Sieben Kilo Pfirsiche wurden zu Marmelade verarbeitet.

Foto: Alice Müller



Die geernteten Trauben mussten entstielt werden, um sie zu Saft zu pressen.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
September	26.		26.	29.	29.			
Problemstoff- sammlung	Die Problemstoffsammlung findet am Dienstag, 30.09.2025 statt:							
				Kaltbrunn:	08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Roßbergerhof 51			
				Wittichen:	08:45 Uhr – 09:15 Uhr: Feuerwehrgerätehaus, Vortal 132			
				Schenkenzell:	09:30 Uhr – 10:15 Uhr: Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße 15			

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 11. öffentlichen Sitzung
am Donnerstag, 18.09.2025

Bürgermeister Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.09.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 11.09.2025 durch Aushang in den Amtskästen und am 18.09.2025 durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bürgermeisterwahl 2025 – Neue Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

In der Gemeinderatssitzung am 07.05.2025 wurde Werner Kaufmann als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses und Thomas Finkbeiner als sein Stellvertreter gewählt.

Beide sind am festgelegten Termin für die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 22.09.2025 zur Zulassung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl verhindert. Damit einer von beiden anwesend sein könnte, müsste die Sitzung um mindestens eine Woche verschoben werden. Da die Stimmzettel erst danach gedruckt

werden können, wird der Zeitraum bis zur Wahl, insbesondere bis auch die Briefwahlunterlagen verteilt werden können, zu knapp.

Daher muss ein neuer Stellvertreter des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gewählt werden. Gem. § 11 Abs. 2 S. 3 KomWG wählt der Gemeinderat diesen aus den Wahlberechtigten oder Gemeindebediensteten.

Als neuer stellvertretender Vorsitzender bietet sich Willi Intrachak an. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Es wird in offener Abstimmung gewählt.

Da Willi Intrachak bisher als stellvertretender Beisitzer gewählt war und diese Position durch seine Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden frei wird, muss hier eine Ersatzperson gewählt werden. Vorgeschlagen wird, Thomas Finkbeiner an seiner Stelle zum stellvertretenden Beisitzer zu wählen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird ebenfalls als offene Abstimmung durchgeführt.

Beschluss:

Willi Intrachak wird als stellvertretender Vorsitzender anstelle von Thomas Finkbeiner gewählt. Thomas Finkbeiner wird als stellvertretender Beisitzer anstelle von Willi Intrachak gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Bekanntgaben

Es gab keine Bekanntgaben.

3 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es gab keine Wortmeldungen der Gemeinderäte.

Stadt / Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Schenkenzell	Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl 2025 am 19.10.2025 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 09.11.2025

Bei der Bürgermeisterwahl 2025 und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1. In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 19.10.2025 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 28.09.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen - spätestens bis zum Sonntag 28.09.2025 beim Bürgermeisteramt

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2. Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 29.09.2025 bis 03.10.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Schenkenzell, Wahlamt Zimmer 3 (barrierefrei), Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3. Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, **spätestens am Freitag, dem 03.10.2025 bis 12:00 Uhr** beim Bürgermeisteramt

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

- 2.1. Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

- 2.1.1. ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- 2.1.2. ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

- 2.2. Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 09.11.2025 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 19.10.2025 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3. Wahlscheine können

für die Wahl am 19.10.2025 bis Freitag 17.10.2025, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 09.11.2025 bis Freitag 07.11.2025, 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4. Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Schenkenzell, 25.09.2025

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Schenkenzell

Landkreis

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgermeisterwahl 2025 am 19.10.2025

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl 2025 wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 28.09.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der Bewerberin, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
 Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde
 - oder
 - b) durch Briefwahl
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Schenkenzell, 25.09.2025

Bernd Heinzelmann, Bürgermeister



Gemeinde Schenkenzell

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl 2025 am 19.10.2025

Nachstehend wird der Bewerber/die Bewerberin für die Bürgermeisterwahl 2025 bekannt gemacht, dessen Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt;
bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Heinzelmann, Bernd Michael	Bürgermeister	1978	Fluorn-Winzeln

Diese Bewerber/diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Schenkenzell, 25.09.2025

Bernd Heinzelmann, Bürgermeister



Amtlicher Teil

Öffentliche Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl 2025

Anlässlich der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 19. Oktober 2025 findet am **Dienstag, 07. Oktober 2025 in der Turn- und Festhalle** eine öffentliche Kandidatenvorstellung statt. Beginn der Veranstaltung ist um **19:00 Uhr**, Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr.

Zunächst besteht für den Kandidaten die Möglichkeit, sich in 20 Minuten selbst vorzustellen. Anschließend haben alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schenkenzell die Möglichkeit, dem Kandidaten direkt Fragen zu stellen.

Das Ende der Veranstaltung ist spätestens um 21:30 Uhr vorgesehen.

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.

Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ wird der Redaktionsschluss in der KW 40 um einen Tag, auf **Montag, 29.09.2025 10:00 Uhr**, vorverlegt.

Um Beachtung wird gebeten.

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet drei Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Erlenberg zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Staufenbergweg
Menge: 8,0 Fm

Los 2)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Staufenbergweg
Menge: 5,0 Fm

Los 3)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Staufenbergweg
Menge: 2,55 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip. Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden: Tel. +49175 2239273
Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

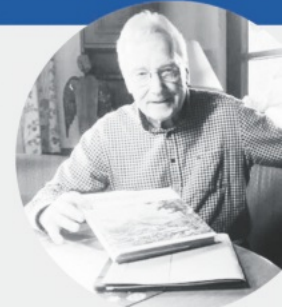
Heimatgeschichte

WEISCH NO?

BILDER WECKEN ERINNERUNGEN



VORTRAG VON
WILLY SCHOCH



Donnerstag
09. Oktober 2025
15.00 Uhr
im Bürgerhaus
Schenkenzell

Historischer Verein
Schiltach / Schenkenzell

Fundsachen

Neue Fundsache im Fundbüro:

- Lezyne Luftpumpe

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr
Schenkenzell



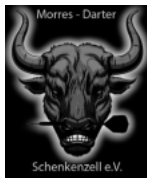
24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Schenkenzell

Die Jugendfeuerwehr Schenkenzell führt von Freitag, 26.09.2025, bis Samstag, 27.09.2025, eine 24-Stunden-Übung durch.

In diesem Zeitraum kommt es in Schenkenzell und Kaltbrunn vermehrt zu Blaulicht und Martinshorn durch die Übungseinsätze.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns während der Übung im Feuerwehrhaus Schenkenzell zu besuchen und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen!



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 2: Harter Start in die Saison 25/26!

Im ersten Auswärtsspiel in Freudenstadt gegen die Mannschaft La Notte 3 – Absteiger aus der B-Liga – konnten sie nicht überzeugen. Das Spiel wurde mit 4:14 und 13:30 Sätzen verloren. Trotz allem war die Stimmung nach dem Spiel wohlgeklärt.

Es spielten:

Manuela Springmann, Isabell Kirchner, Benjamin Martin, Marcel Bailer und Jens Schöpf.

Vorschau:

Moores-Darter 1 starten ihre Runde 25/26 mit einem Heimspiel am Samstag, 27.09.25, um 19:00 Uhr gegen die Schdieble Darter 1 aus Schömburg.

Es bleibt abzuwarten, wie die 1. Mannschaft sich in der B-Liga schlägt.

Achtung:

Ab sofort ist jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr Training. Kommt vorbei und spielt einfach mit.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

VfR Klosterreichenbach II : SC Kaltbrunn II

5:1

Stark ersatzgeschwächt trat unsere zweite Mannschaft zum Auswärtsspiel in Klosterreichenbach an. In den ersten 45 Spielminuten fand man nicht gut in Spiel und gab dem Gegner zu viel Platz in den gefährlichen Zonen. Der Gastgeber aus Klosterreichenbach nutzte dies gnadenlos aus und konnte bis zur Halbzeit 4 Treffer erzielen. Im zweiten Durchgang war es dann ein ausgeglichenes Spiel. Blau Weiß verpasste es in einer guten Phase den ein oder anderen Treffer zu markieren. In den Schlussminuten konnten aber beide Mannschaften noch einen Treffer erzielen.

Tor: Michael Forster

VfR Klosterreichenbach : SC Kaltbrunn

3:3

Die Partie begann ausgeglichen, wobei die ersten 20 Minuten leichte Vorteile für Blau-Weiß zu verzeichnen waren. In der 34. Spielminute brachte Max Finkbeiner unseren KSC mit 1:0 in Führung. Nach einem schönen Pass durch die gegnerische Viererkette verwandelte Max Finkbeiner souverän zum Führungstreffer. 4 Zeigerumdrehungen später schwächte sich der Gastgeber selbst und musste die Partie zu Zehnt fortsetzen. Den fälligen Freistoß konnte man direkt zur 2:0 Führung nutzen. Den Freistoß von Max Finkbeiner konnte der gegnerische Torhüter nur nach vorne prallen lassen. Robin Faisst stand Goldrichtung und konnte zum 0:2 abstauben. Mit diesem Spielstand wurden dann die Seiten gewechselt. Trotz Überzahl kam der KSC nur mäßig in den zweiten Durchgang. Der Gastgeber aus Klosterreichenbach kamen wacher aus der Kabine und drängten direkt auf den Anlusstreffer. Dies konnte KSC-Keeper Julian Armbruster zunächst noch verhindern, als er einen Freistoß und den folgenden Nachschuss

mit zwei Glanzparaden entschärfen konnte. In der 52. Minute war es dann aber so weit. Maik Finkbeiner erzielte den 1:2 Anlusstreffer für den VfR. Der Gastgeber blieb auch nach dem Anlusstreffer weiter gefährlich und zielstrebig als der KSC. Nach einem Fehler im Aufbau-spiel konnte Hedrik Schneider in der 56. Spielminute zum zwischenzeitlichen 2:2 ausgleichen. Nach dem Ausgleich kam Blau/Weiß dann wieder besser ins Spiel und konnte sich Chancen zur erneuten Führung erspielen. In der 77. Spielminute konnte Ibrahim Tunc mit einem sehenswerten Kopfballtreffer die erneute Führung für den KSC erzielen. In der Schlussphase agierte man dann aber viel zu passiv und leistete sich immer wieder grobe Fehler im Aufbau-spiel und die Führung wackelte. Leider wurden in den letzten 10 Spielminuten drei Kontersituationen nicht genutzt, um die Führung auszubauen. Es kam, wie es kommen musste. Kurz bevor der gut leitende Schiedsrichter die Partie beendete, konnte man den Ball im eigenen Strafraum nicht klären. Aus dem Gewühl heraus konnte Maik Finkbeiner seinen zweiten Treffer zum 3:3 Endstand erzielen.

Tore: Max Finkbeiner, Robin Faisst und Ibrahim Tunc

Vorschau

Sonntag, 28.09. 12:30 Uhr

SC Kaltbrunn II : SG Hallwangen II

Auch im Spiel gegen die SG aus Hallwangen werden die Trauben hoch hängen für unsere zweite Mannschaft. Man ist aber gewillt, endlich die ersten Punkte in dieser Saison einzufahren. Betreuer Thomas „Opitz“ Oberföll wird seine Mannen wieder gut auf die Aufgabe vorbereiten und dann sollten es möglich sein, die Punkte in Kaltbrunn zu behalten.

Sonntag, 28.09. 15:00 Uhr

SC Kaltbrunn : Hallwangen

Nach zuletzt gut gezeigten Leistung mit einer leider zu geringen Punktausbeute soll der Knoten am Sonntag endlich platzen und man will den ersten Dreier der Saison einfahren. Der Gast aus Hallwangen ist mit 3 Siegen und 2 Niederlagen in die Saison gestartet.

Der KSC hofft auch am kommenden Sonntag wieder auf zahlreiche Blau/Weiße Unterstützung!!

SC Kaltbrunn – Spielballspende

Am kommenden Sonntag, den 28. September, empfängt der SC Kaltbrunn die SG Hallwangen zum Heimspiel in Kaltbrunn. Die Fans dürfen sich auf einen spannenden Fußballnachmittag freuen, bei dem es hoffentlich den ersten „Dreier“ der Saison zu feiern gibt.

Den Spielball für diese Partie stiften in diesem Fall die sportliche Leitung des Vereins:

- der Vorsitzende „Sport Aktiv“ Matthias Waidele sowie
- der sportliche Leiter Patrick Weisser.

Mit dieser Spende verbinden beide nicht nur ihre Unterstützung, sondern auch den Ansporn an das Team, endlich den ersten Sieg einzufahren. Solche Gesten zeigen, wie sehr die Verantwortlichen hinter der Mannschaft stehen – und setzen gleichzeitig ein positives Zeichen für Zusammenhalt und Engagement innerhalb des Vereins.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich herzlich bei Matthias Waidele und Patrick Weisser für die Spielballspende und freut sich auf eine erfolgreiche Partie mit starker Unterstützung von außen!

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

SG Kaltbrunn – SV Oberwolfach

SG Kaltbrunn - SV Haslach
Zeller FV - SG Kaltbrunn

7 : 3 **E-Jugend**
4 : 9 Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2
SG Kaltbrunn 2 – SV Oberwolfach
SV Haslach 2 – SG Kaltbrunn 2

6 : 11 Sportplatz Schiltach
2 - Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
5 : 6 Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Spvgg. Schiltach 1 – Zeller FV 1
Spvgg. Schiltach 2 – Zeller FV 2
SV Haslach 3 – Spvgg. Schiltach 3

4 : 7 D-Jugend
8 : 2 Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
1 : 2 Sportplatz Schiltach

C-Jugend

SV Hausach 2 – SG Schiltach 3 : 2
Ärgerliche Auswärtsniederlage gegen die Zweitvertretung des SV Hausach. Das Team zeigte im Auftaktspiel in der ersten halben Stunde noch eine gute Leistung und ging früh mit 2:0 in Führung. Leider machte man im weiteren Spielverlauf immer mehr Fehler und der Gegner bestraft diese eiskalt. Insgesamt eine vermeidbare Niederlage, jedoch aufgrund der zu vielen, groben individuellen Fehler nicht ganz unverdient.

Tore: Tim Luca Harter, Maik Harter

C-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

B-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

B-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Schwanau 2 : 1
Torschützen: Mika Mariani (2)

A-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Tennenbronn

A-Jugend

SG Ostbaar - SG Tennenbronn/Schiltach 2 : 5
Torschützen: Noah Stoll (2), Linus Flaig, Ben Grauel, Lauri Hübner

Vorschau

E-Jugend

Samstag, 27.09.25 / Bezirksspieltag in Mühlenbach

Begegnungen:

SG Kaltbrunn – SV Oberwolfach
SG Kaltbrunn – SV Mühlenbach
Zeller FV – SG Kaltbrunn
SG Schweighausen - SG Kaltbrunn 2
SV Oberwolfach 2 - SG Kaltbrunn 2
SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2

D-Jugend

Samstag, 27.09.2025 / Anstoß 14:00 Uhr in Oberharmersbach
SG Oberharmersbach 1 - Spvgg. Schiltach 1

Samstag, 27.09.2025 / Anstoß 12:30 Uhr in Oberharmersbach
SG Oberharmersbach 2 - Spvgg. Schiltach 2

Freitag, 26.09.2025 / Anstoß 19:00 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 3 – SV Zunsweier 3

C-Jugend

Sonntag, 28.09.2025 / Anstoß 10:30 Uhr in Kaltbrunn
SG Schiltach - SG Im Schuttertal

B-Jugend

Samstag, 27.09.2025 / Anstoß 16:00 Uhr in Gengenbach
SG Vorderes Kinzigtal – SG Kaltbrunn

A-Jugend

Samstag, 27.09.2025 / Anstoß 16:00 Uhr in Schiltach
SG Tennenbronn/Schiltach – SG Weizen/Bonndorf

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn



TV Schenkenzell

Ausflug Donnerstagsturnerinnen 2025

Am 20. September machten wir uns, frühmorgens und bei fantastischem Spätsommerwetter, mit dem Zug auf den Weg nach Freudenstadt zur Gartenschau. Zunächst ging es aber ins Café Bacher, wo für uns Plätze für ein Frühstück der Extraklasse reserviert waren. Gut gestärkt und mit genauen Treffpunktanweisungen ging's dann über die Adlersteige ins Tal X hinunter.



Die herrliche Spätsommerblüte ist noch in vollem Gange und auch sonst gab es viel zu entdecken, sei es die Rußhütte, der Gefängnisalltag in deutschen Haftanstalten, das blaue Zimmer und eine tolle Führung mit Herrn Maier, bei den Landfrauen lecker Dessert essen und Melken probieren oder die wunderschöne, ganz aus Holz gebaute Michaelskirche besichtigen. Natürlich kamen auch kurze Einkehrschwünge mit oder ohne Cocktails nicht zu kurz, und beim AOK Gewinnspiel ging's hoch her, und einige wurden mit dem Hauptpreis, „Sonnenblumen-Sonnenbrille“, belohnt. Nach 13 km fanden unsere Beine im See auf der Schlechtwiese Abkühlung, bevor es mit dem Zug zurück nach Freudenstadt ging, wo für uns ein Tisch im Schlupfwinkel reserviert war.

Ein Absacker in der Kneipe „Werkstatt“ rundete den gelungenen Tag ab.

Wir hatten alle viel Spaß und Dir, liebe Sonja, ganz herzlichen Dank für die tolle Organisation, so schade, dass Du nicht dabei sein konntest!

Leichtathletik

Am Samstag 20.9.2025 war der letzte Wettkampf des Jahres in Haslach. Bei schönem Wetter kämpften 18 Kids in 3 verschiedenen Altersgruppen um die Treppchenplätze. Für viele war es der erste Wettkampf ihrer Laufbahn.

Elisa trat als Einzelkämpferin im Dreikampf bei der U12 an. Nach Sprinten, Werfen und Weitsprung erreichte sie verdient den 2. Platz.

Bei der Kinderleichtathletik waren Werfen, Weitsprung, Sprint, Medizinballwurf und die Hindernisstafel die zu meisternden Disziplinen.

Die zwei Mannschaften der U10 bewältigten die KiLa Aufgaben mit viel Spaß und kämpften sich schlussendlich auf die Plätze 2 und 6.

Für den TV Schenkenzell waren bei der U10 gemeldet: Emma R., Helena, Janik, Linn, Matilda, Maxim und Paul.

Auch bei der U8 stellte der TV sich mit zwei Mannschaften vor. Nach den 5 Disziplinen wurden Platz 1 und 2 an den TV vergeben. In der U8 gaben Alina, Amelie, Ella, Emma W., Hermine, Jonathan, Joris, Matteo, Nick und Rebecca ihr Bestes.

Außerdem wurde der Liga-Pokal übergeben. Die Leichtathletik Abteilung des TV Schenkenzell erreichte nach einer erfolgreichen Saison den 4. Platz.

Nach diesem Wettkampf steht der nächsten Saison nichts mehr im Wege!



Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 06. Oktober 2025 um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Alle sind herzlich eingeladen.

Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 25.09.2025, um 14:30 Uhr, mit Unterhaltung durch „Mariele vom Moosenmättle“.

Herzliche Einladung an alle.

Bäuerlicher Alltag auf unseren Höfen



Alle Jahre wieder.

Am **Donnerstag, 23. Oktober 2025**, lädt das Seniorenwerk Wittichen zu einem Vortragsnachmittag mit Heimatforscher Willy Schoch in den **Klosterraum** in Wittichen ein. Beginn: 14.30 Uhr.

Er hat wieder einmal ein interessantes Thema anzubieten mit dem Thema:

„Der bäuerliche Alltag auf unseren Schwarzwaldhöfen vor 100 und mehr Jahren“.

Erinnerungen an die Lebensumstände unserer Vorfahren. Erinnerungen an ein Leben, geprägt von harter Arbeit, Entbehrungen und einem tiefen Zusammenhalt innerhalb der Familien.

Der Vortrag wird hinterlegt mit Bildern und Zeitzeugenberichten. Die Einladung geht an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Altersjubilare von Schenkenzell

26. September
Suzanne Charlotte Haaser,
geb. Morgiel

80 Jahre



Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vielen Dank

* 11.12.1935
† 09.09.2025



In tiefer Verbundenheit möchten wir allen danken,
die unseren Papa, Opa und Schwiegerpapa

Konrad Walter



in seiner letzten Zeit mit Zuwendung, Nähe und
Wärme begleitet haben. Ebenso danken wir allen,
die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise gezeigt
haben – mit liebevollen Gesten, tröstenden Worten,
Blumen oder einer Spende.

Schiltach, im September 2025 Irmgard Walter mit Familie

TRAUERFALL

GRABPFLEGE

zu Allerheiligen



Foto: shutterstock.com/sherjaca


Alles in guten Händen

**In guten
Händen.**

DAUERGRABPFLEGE –
Unser individueller Service für
die langfristige Grabpflege.
Stilvoll, persönlich & kreativ.

für die Bestattungsvorsorge
auch als **Vorsorgevertrag**

Blumen Götz
Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenpflege
Hyrokulturservice

Blumen Götz - Schwaigwiese 2
77761 Schiltach
Tel.: 07836 / 347

wir beraten Sie gerne

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

**Schönes
Wochen-
ende**

 reiff anb.



Veranstaltungs

Tipps



Kunststofftechnik **Buzzi**

1975 - 2025. Wir feiern Jubiläum.

Anlässlich unseres Tags der offenen Tür am 11. Oktober laden wir alle Kinder bis 12 Jahre ein, an unserem **Malwettbewerb** teilzunehmen.

Entweder ihr bringt euer gemaltes Kunstwerk schon mit, oder ihr könnt euer Bild bei uns in der Kreativ-Ecke gestalten.

Thema: „Male unser Firmengebäude so kreativ wie möglich!“

1. Preis: 2 Tagestickets für den **EUROPA PARK** + dein Bild wird dieses Jahr unsere Weihnachtskarte.
2. Preis: 1 Big Pack - minu maju Klick-Sticks
3. Preis: 1 Small Pack - minu maju Klick-Sticks

Teilnahmebedingungen:

Alle Kinder bis einschließlich 12 Jahre
Name, Alter & Kontaktdaten auf Rückseite des Bildes schreiben
Abgabe der Bilder oder bei uns Vorort malen am 11. Oktober 2025
zwischen 11:00 und 17:00 Uhr bei unserem Tag der offenen Tür.
Die Auslosung findet in der darauffolgenden Woche statt.
Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.
Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf viele kreative Kunstwerke und euren Besuch!



1975 - 2025. Wir feiern Jubiläum.



Kunststofftechnik **Buzzi**

Tag der offenen Tür

am Samstag
11. Oktober 2025
11:00 - 17:00 Uhr

Betriebsbesichtigungen

Hand-Spritzgussmaschine

Fräse deine personalisierte Seife

Musik- und Videostation
mit SoundWERK Productions

Riesen-Bauklötze

Überlasteinheit-Challenge

Essensverkauf Metzgerei Decker
Currywurst, Grillwurst, Pommes &
Chili sin Carne (Vegan)

Den Erlös des Getränkeverkaufs
spenden wir an die Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Heubach 4, Schiltach
www.buzzi.de



Malwettbewerb
für Kinder mit tollen Preisen

Anlässlich unseres Tags der offenen Tür am
11. Oktober laden wir alle Kinder bis 12 Jahre
ein, an unserem Malwettbewerb teilzunehmen.
Entweder ihr bringt euer gemaltes Kunstwerk schon mit,
oder ihr könnt euer Bild bei uns in der Kreativ-Ecke
gestalten.

Thema:
„Male unser Firmengebäude so kreativ wie
möglich!“



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.10. Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft

Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

10.10. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

17.10. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

17.10. Kulinarischer Herbst

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **10. Oktober 2025** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss:

6. Oktober 2025, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin
oder unter **07 81 / 5 04 - 14 65**
– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format!

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur
35,-€
mtl.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/deagreen/stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 105,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 70,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 35,-€** sparen

** Frühester Lesezeitpunkt 1. Oktober 2025. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2025 kann der Lesezeitpunkt 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2025 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2026. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➦ mittelbadische.de/vorteilscountdown



Mein Name ist Michael Lehmann, ich bin seit 2019 als Verlagsleiter bei Reiff Medien tätig.
Aktuell suche ich Unterstützung bei unterschiedlichen KI-Projekten innerhalb unserer Firmengruppe.
Verstärke unser Team „KI & Digitale Projekte“ als:

DATA SCIENTIST M | W | D

IN VOLLZEIT

WAS DICH ERWARTET

- Du entwickelst gemeinsam mit unserem Team KI-Anwendungen, die wirklich etwas bewegen.
- Du bringst digitale Projekte von der Idee bis zur Umsetzung voran.
- Du findest smarte Wege, um Prozesse effizienter und besser zu gestalten.
- Du wirkst als KI-Entwickler und Modell-Architekt.
- Du bist der Brückenbauer zwischen Daten, Technologie und Business.

WAS WIR BIETEN

- Spannende Projekte mit viel Raum für Eigeninitiative.
- Ein innovatives, dynamisches Umfeld mit kurzen Entscheidungswegen.
- Ein motiviertes Team, das auf Augenhöhe zusammenarbeitet.
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und echte Verantwortung ab Tag eins.

WAS DU MITBRINGST

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Angewandte Künstliche Intelligenz oder etwas Vergleichbares.
- Du liebst Technologie, denkst lösungsorientiert und arbeitest strukturiert.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Mein Name ist Simon Allgeier und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse.
Unser Nachrichtenportal Baden Online (bo.de) ist die erste Adresse für digitale News in der Ortenau.
Verstärke unser Team als:

ONLINEREDAKTEUR M | W | D

DES CROSSMEDIA-DESKS ORTENAU

Gemeinsam mit unseren Redaktionen vor Ort, Hitradio Ohr und MibaTV gestaltest Du die digitale Zukunft unseres Medienhauses.

WAS DICH ERWARTET

- Eine verantwortungsvolle Rolle mit klarer Gestaltungsfreiheit: Du prägst die digitale Weiterentwicklung von bo.de, erhältst Raum für eigene Recherchen und Formate, arbeitest mit modernen Tools und profitierst von Weiterbildungen.
- Flexible, hybride Arbeitsmodelle und ein motiviertes, crossmediales Team.

WAS WIR BIETEN

Du steuerst bo.de redaktionell: von der Themenplanung und dem Monitoring des Nutzerverhaltens bis zum Publishing im CMS. Du schreibst eigene Geschichten, setzt Live-Ticker sowie Eilmeldungen bei Großlagen um. Außerdem betreust du unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook) und andere Formate, treibst Projekte wie unsere innovative bo App oder die Weiterentwicklung von Baden Online voran und bringst neue Tools und Workflows in die Praxis.

WAS DU MITBRINGST

- Du hast ein abgeschlossenes Volontariat oder fundierte Erfahrung im Digitaljournalismus.
- Du schreibst schnell, sicher und nutzerorientiert, bist routiniert im Social-Media-Umfeld und belastbar in Breaking-News-Lagen.
- Mit den Ergebnissen aus dem Monitoring sicherst Du eine klare User-Orientierung.
- Du bringst Teamgeist sowie Freude an Innovation und Veränderung mit.

KLINGT GUT?

Dann sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe deines Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg

Rio · Scala · Hali
 25.09. bis 01.10.2025 · www.kinohaslach.de

»ONE BATTLE AFTER ANOTHER«
 Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:30

»AUSGTING.« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 19:00

»DAS KANU DES MANITU«
 Do/Fr/Sa/Mo 19:45, So 16:30/19:00

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
 Fr/Sa/Mi 15:30, So 14:00/16:15

»DIE GANGSTER GANG 2« Fr/Sa/Mi 15:45, So 14:15

»LILLY UND DIE KÄNGURUS« Sa 15:30, So 14:15

»IN DIE SONNE SCHAUEN« Mi 19:45

KUNSTHANDEL STEINBACH

vor Ort sucht alles aus dem Schwarzwald:
 Antike Möbel, Krüge, alte Bettwäsche,
 Kleinkunst, Bilder, Schmuck, Orden, Mün-
 zen aller Art (Silber und Gold), Altgold und
 vieles mehr.

Bitte alles anbieten, auch defekte Sachen.

Bargeld sofort

0176/76429739

Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl



Schmidt
 SANITÄR - BLECHNEREI

Schloßstraße 26 · 77709 Wolfach
 ☎ 0 78 34 - 86 99 60



Stellenmarkt

Aushilfe (m/w/d) gesucht !!!

Bewerbung unter

Tel. 07444/956070

Mail.info@fensterbau-jaeckle.de

Oder direkt vorbei kommen:

Vorderer Aischbach 5, 72275 Alpirsbach



FENSTERBAU KARL JÄCKLE

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach

Tel: (07444) 9 56 07-0

Fax: (07444) 9 56 07-20

E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de



**27.9.
 5.10.**

Erleben
 Entdecken
 Einkaufen

**Offenburg
 Oberrhein
 Messe**

täglich
 10–18 Uhr

www.oberrhein-messe.de  



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Hausmeister/-in (m/w/d) /
 Bauhofmitarbeiter/-in (m/w/d)**

Gemeinde
Oberwolfach

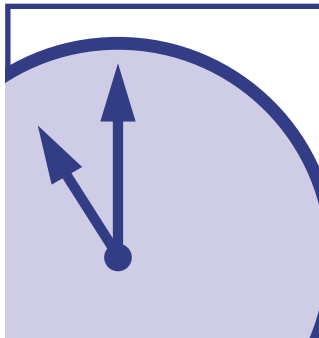
Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



 reiff anb.

**KOSTENLOSE
 GESTALTUNG**
 Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
 unsere Grafiker
 bei Buchung
 der Amtlichen
 Nachrichtenblätter
 Ihre individuelle
 Anzeige!



WICHTIGER HINWEIS!

In KW 40/25 muss der Anzeigenschluss
 auf Montag, 29.09.2025, 16 Uhr vorverlegt werden.
 Wir bitten um Beachtung!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 07 81 / 504 - 14 65 ✉ anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Immobilienvermittlung und Immobilienbewertung



Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie auch auf
www.voba-msw.de



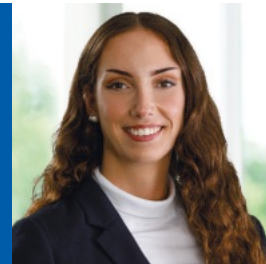
Erfolg durch
Vertrauen.



Corinna Griesbaum

Betriebswirtin (VWA)
Bankfachwirtin (SBW)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Mara Fehrenbach

Immobilienkauffrau (IHK)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07722 864-1581
mara.fehrenbach@voba-msw.de



Immobilien

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen: 0781-99072980; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de

MIETGESUCH

Das **Regierungspräsidium Freiburg**, Abteilung 4, Mobilität, Verkehr, Straßen sucht Räume zur Anmietung für die **vorübergehende Einrichtung eines Baubüros**. Raumbedarf ca. 150 m² zur Einrichtung mehrerer Büroarbeitsplätze, Aufenthalts- und Besprechungsraum zuzügl. Nebenräume. Denkbar sind Räume in einem Büro- oder Gewerbegebäude oder auch die vorübergehende Anmietung eines Wohnhauses bei entsprechender Eignung.

Angebote und Rückfragen an

harald.maenner@rpf.bwl.de, daniel.heilig@rpf.bwl.de oder
daniel.haberstroh@rpf.bwl.de oder
telefonisch an 0761/208-4409.

	3		6			2	1	9
		9			1	5	7	3
1					5	6		
5		8	3					
2				6				8
					2	7		6
		6	2					1
8	4	3	1			9		
9	2	1			8		6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-43LSW504

LCD-Fernseher 108 cm 60 Hz Full HD



Feuern Sie Ihre Lieblingsmannschaft auf einem Fernseher mit hervorragender Bild- und Tonqualität an.

Barabholpreis
534,96 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Kulturheidelbeeren und Beerensträucher

Neu eingetroffen! Jetzt ist die ideale Pflanzzeit für volle Beerenenernte im nächsten Sommer.

**AB
JETZT!**



CMP OutdoorKids

Kinder-Outdoorschuhe

mit Drehverschluss
atmungsaktiv
wasserdicht

79,95€



CMP



69,95€

Der neue
SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inb. Walter Beck Spielbörsestr. 20
Hinter Edeka

4	3	5	6	8	7	2	1	9
6	8	9	4	2	1	5	7	3
1	7	2	9	3	5	6	8	4
5	6	8	3	7	4	1	9	2
2	1	7	5	6	9	4	3	8
3	9	4	8	1	2	7	5	6
7	5	6	2	9	3	8	4	1
8	4	3	1	5	6	9	2	7
9	2	1	7	4	8	3	6	5

ENGEL & VÖLKERS



Stefan Mosmann

Ihre Immobilie ist gefragt
als Sie ahnen.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

KINZIGTAL
T +49 (0)7832 977 94 90
Kinzigtal@engelvoelkers.com



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de

125 Jahre



Th. Baumann GmbH Hausach

Zimmerei • Schreinerei • Holzbau • Treppenaufbau

Tag der offenen Tür

**FREITAG
3.10.2025
11-18 Uhr**

Einbacherstr. 47 • Hausach
www.baumann-holzbau.com

MIETEN und VERMIETEN

mit den amtlichen Nachrichtenblättern



Engel
GASTHAUS SPIRITS

Voranzeige: ab 26.9. bis 28.9.

und an allen Oktober-Wochenenden

**frische hausgemachte
Schlachtplatte**

vom Naturpark-Wirt.
- Sonntags ganztags -

www.gasthaus-zum-engel.de
Hauptstr. 29, 77716 Fischerbach
Telefon: 078 32/24 64

Reservierung
empfohlen

Top-Geschäftsräume im Hegerfeld zu vermieten!



Ehemalige Postfiliale, 125 qm, hell und vielseitig nutzbar – ideal für Einzelhandel, Praxis oder hochwertiges Lager. Ebenerdige Andienung, große Schaufensterfront, Büro & Nasszelle inklusive. Zentrale Lage, zahlreiche Parkplätze direkt vor der Tür. Perfekt auch für Existenzgründer!

Hausach, Hegerfeldstr. 2, **Tel. 0177 6839503**